

möglich und denkt, daß der Angeklagte erklärte, er sei zur Zeit der That weit entfernt vom Thator gewesen und in der Lage, Fragen hierfür beizubringen; trotzdem könne das Gericht sagen, es habe bereits die volle Überzeugung gewonnen, daß er der Täter, möglicherweise am Thatorte gewesen sei, und man werde die Fragen weiterhin vernehmen, denn man habe die erste Ansicht, daß sie keinen Glauben verdienen. Daraus erhalte, daß der ganze Vorwurf annulliert sei, insofern man fast nur noch einen Straftatbestand, aber keinen Ersatzungsbestand kenne. Das Gericht könne also ablehnen, ohne überhaupt an die Beweiseinwendung gebunden zu sein.

Bei den Rechtsmitteln sei es von der Presse vorstecher als ein großer Gewinn hingestellt, daß die Berufung zugelassen sei. Bei dem Quellprozeßverfahren habe man die Berufung abgelehnt und dies als einen Erfolg betrachtet, im Militärprozeßverfahren begreift man durch die Wiederholung einer Rücksicht. Schließlich streift Reiter noch die Revision überfahren, bei welchen die Ablaufung des Entlastungsbeweises vollständig in die Mäßigung des Gerichts gestellt sei. Es sei ihm ein Rätsel, wie eine solche Behauptung in dem Entwurf habe hinzugefügt werden können. Wer seine (Riedner) Tätigkeit kennt, werre ihm wohl nicht nachfragen können, daß er ein radikaler, doctrinärer Mann ist, der verlangt, daß alles, was er weißt, geschehen sollte oder gar nichts. Er werde sich sehr söhnen entschließen, wiewohl möglichst Kompatibilität nicht abzulehnen, sich nicht mit einer Abschlagszahlung zu begnügen, wenn er darin einen Augen hat, wenn vor Allem das Principe gereicht sei. Den Unterschiede aber könne er keine Stimme nur dann geben, wenn er sehr wesentlich umgestaltet werde. Er sieht in diesen Entwürfen allerdings das Besteheben, ein den modernen Anschauungen entsprechendes Verfahren für die Arme einzuführen, aber erreicht sei das angestrebte Ziel nicht.

Der Vorsitzende Herr Dr. Vogel dankte dem Herrn Verteidiger in herzlichen Worten für seine Ausführungen, wiedem Dank für die Verhandlungen durch Erheben von den Sorgen entzog. Herr Dr. Vogel schloß hierauf die Verhandlung mit einem von den Anwälten lebhaft aufgenommenen Hoch auf Kaiser Wilhelm und König Albert.

Für eine deutsche Flotte.

Besonderslich hat Herzoglich wie in Coburg, so auch in Nürnberg, Herr Eugen Richter großen Erfolg mit seinen Prothesen gegen eine Verhinderung unserer Kriegsführung und besonders gegen eine Flottengesetz erzielt. Doch in früherer Zeit ein solcher Protest in Coburg eine ganz andere Aufnahme gefunden haben würde, als jetzt vorgesehene worden; doch auch in Nürnberg vor 50 Jahren ein gegen unsere Gewalt agitierter Redner sehr viel gefährdet sein würde, geht aus einem Aufsatz hervor, den im März 1848 Nürnberger Frauen und Jungfrauen an ihre „Lieben Mütter und Müttergrinnen“ mit grossem Erfolg richteten. Er ist überschrieben „Für eine deutsche Flotte“, erinnert durch seinen Verfasser Albert Träger's Hintergedanke und lautet:

Durch alle deutsche Männer geht jetzt die Ansicht nach dem Zuge des Kündigen als unerträgliches Bedürfnis Deutschland erledigen war, das dringt sich dem ganzen Volke jetzt mit schlagender Überzeugungskraft auf; was eine langjährige Politik, und die Mängel an Einigung unter den deutschen Stämmen und den Regierungen lange verhindert, das will das erwachende Nationalgefühl des ganzen deutschen Volles jetzt lösen und in das Sein geistiger Freiheit nachholen. Wer hört es ja gehört, wie der kleine bürgerliche Staat mit über einer Million Einwohner die mehr als 40 Millionen Deutsche jetzt bedrängt, wie er unsere Chancen zur See weicht, unsere Schiffe neugierig, unsere Gewerbe und wie nicht, gar nicht ihm entgegenzuhören, unsere Handelsflotte von mehr als 3000 Schiffen, kommt nach England der größten in Europa, gar keinen Schutz zu gewähren vermag! Wo aber die Recht am gehabt, sagt das alte deutsche Sprichwort, da ist auch die Hilfe am nächsten; die Englands, die Westdeutschland politischer Herzen sind bereit zu Helden geworden, und ebenfalls enstehen Sammlungen für die deutsche Flotte, die einstige unsreute deutsche Herde der jetzt so lärmende entbehrte Schafft leisten soll, und liefern reichliches Ertrag. Unsere deutschen Handelsfeste in der britischen Hauptstadt und ein geschicktes Kriegsschiff, die Hamburger große Kaufmänner zur Unterstützung in Kriegsfahrt; bedeutende Summen zur Nachfrage herstellen; betriebe hat man Kanonenboote zu bauen angefangen und so wird auch Nürnberg, seine alten Handelsmärkte, seine Stellung zu Deutschland eingedenkt, nicht zögern, sich der allgemeinen Bewegung anzuschließen.

Rat ein paar Worte über Bergbau und soz. um etwaigen Einsichten gegen unser Unternehmen im Vorraus zu legen.

Man könnte sagen, wie kommt ihr Brauen dazu, auch dieser Sachen so frenscheinend Soche engagieren? Den entspricht wie:

Auch und schlägt gleich den Männer ein warmes Herz für unser deutsches Vaterland, und Männer wie gleich nicht zu Felde ziehen, wie sie, um es zu verdeutlichen, so wollen wie doch keine Müh, kein Opfer schaun, ihm auf andere Weise zu dienen. Und was steht und fesselt schöner als eine Wille für Bedeutung, fürsche für eine Soche? Haben doch hochherzige Freunde in Wien und München Gedanken, Schmid und Silberzettel der deutschen Flotte geplant; werden unsre Schwestern in Nürnberg nicht dasselbe thun, werden unsre Männer — dann das führen wie mögl., daß wir alle der großen Soche nicht gewachsen sind, daß wir momentan auf ständige Unterstützung unserer vaterländischen Handelspläne rechnen müssen — und nicht ein ebenso genügendes Ich schaffen?

Herr Reiter sieht aber die Soche keinem Deutschen und ganz besonders nicht unserem Sieg und Sieges; identifizieren ja ganze Schiffsländer von Spaniens unsrer Soche auf den Meeren und hat sie sich doch längst durch den Unternehmensgeiste befreit unserer Hamburger und Wiener Kaufleute in alle Welttheile Abfahrt gebaut, deren Entwicklung oder Fortschreitung es nun gilt, dennoch wie auch doch kaum zu sagen, daß, wenn in den nördlichen Höhen Einsicht und Aufsicht hielten, nach und bei der Soche aufschaut, Würde und Landkunst gleich empfänglich seien nach, Bezeichnung und Ehre über unsr. ganzes Land hereinbrechen!

Geduld noch; glaubt nicht, daß, indem wir Gott zu Betteln für die deutsche Flotte auffordern, wie der Roth, die leidet schon jetzt unter einem grossen und höchst schmerzhaften Elend unserer fliegenden Besoldung berichtet, etwas entziehen wollen! Aber, Ihr werdet uns jederzeit bereit finden, auch zu unsrener nächsten Umgehung, wo es Roth tut, Trost und Hilfe zu spenden und den allerwohlendsten Rat der Wohlthätigkeit unsrer Vaterstadt nach in Gedankt zu nehmen.

Konst. und alle Menschen, der geben kann, vergeblich bitten; Gott und Gebetsmutter, ihre Soche, die sich in jünger Zeit leicht in Gott aufzeigen läßt, werden wir doch in Erwaltung nehmen, das Schriften des Alten und ebenso willkommen sein, als die Soche des Neuen. Wie noch möglich freuen, verlässlich jedes Land zu besuchen; wie wohin oder auch auf den Weltkund anderer paritätischer Freunde und Jungfreunde; wie helfen, daß sich von freiem Anteil die Geschäftsmannschaften bilden, daß es geistlichen Gemeinschaften gelange, daß es ein gemeinsames Werk mache: Alles für Sie.

Das Geschäftsprinzip hat das hiesige Geschäftshaus St. C. Huber

übernommen. Hoffe ich jedenfalls leichter, wenn von hier als von anderwärts in Europa nehmen und ich neben Dr. H. Reich zu weiterer Zustellung über die Soche gern bereit.

Nürnberg, den 23. Mai 1848. (Folgen die Unterschriften.)

Deutsches Reich.

* Berlin, 2. December. Die preußische Generalsynode beschäftigte sich heute mit der Beurteilung des Duells und der Beerdigung des im Duell Gefallenen. Der Antrag der Commission, über welche Konistorialrat Professor Dr. Hering-Halle a. S. berichtet, ging dahin:

1. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist. Dies betrachte ich als eine heilige Pflicht der Kirche, denn Duell mit den ihr in Gebot befindlichen Männern entgegen zu treten. Ich weißt Dr. Weizsäcker zum Kaiser und König für den Ertrag von 1. Januar dieses Jahres, dass zwischen einer Beurteilung der These angeboten werden. Ich kann entsprechend Danft auss. Sie hat unter Aussichtung der mir einen besonderen Schutz der persönlichen Ehr genossenen Gelehrten, in den Evangelischen Oberkirchenrat des Preußens, dass er auch Fernsicht mit einem Dokument, für die gänzliche Beurteilung eines Falles einzurufen werde. 2. Der Antrag der Commission, über welche Konistorialrat Professor Dr. Hering-Halle a. S. berichtet, ging dahin:

Die Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

3. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

4. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

5. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

6. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

7. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

8. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

9. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

10. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

11. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

12. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

13. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

14. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

15. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

16. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

17. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

18. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

19. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

20. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

21. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

22. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

23. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

24. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

25. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

26. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

27. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

28. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

29. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

30. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

31. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

32. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

33. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

34. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

35. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

36. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

37. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

38. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

39. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

40. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

41. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

42. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

43. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

44. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

45. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

46. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

47. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

48. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

49. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

50. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

51. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

52. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

53. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

54. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

55. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

56. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

57. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

58. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

59. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

60. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

61. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

62. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

63. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

64. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

65. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

66. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

67. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

68. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

69. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen Gottes Gebot ist.

70. Generaladjuge erfordert in Übereinstimmung mit den Brüderlichkeitserträgen, daß das Duell gegen G

Berndorfer Metallwaren-Fabrik enthielt die einzischen Gewissagen für die Belebung der in Artikel 5 des Vertrags zwischen vorgenannten Staaten. Diese, durch die russischen Vertreter ihrer Söhne bestätigt, enthielten u. a. folgende Punkte: Selbstbindung der Gewerbe für die Souveränität der Sowjet, Sicherung der Selbstbindung der Rechte der sozialen Bevölkerung gegen gleichzeitige Konflikte in Russland und Deutschland, Regelung der Handelsbeziehungen bei gleichzeitigen Unterhören, Regelung der Grenzabstimmungen im — Das zweite Protokoll bestätigte, daß der vorgenannte Handels- und Schiffahrts-Vertrag innerhalb zweier Jahre nach erfolgter Ratifizierung des Friedensvertrages abgeschlossen ist, währenddessen beide Mächte auf solch durch Artikel 11 des Friedensvertrages vorgesehene Vorfälle zurückkommen würden.

Notizen.

* Gegenüber der Meinung der "Times" aus Konstantinopel, die Ottomankontakt sei nicht in der Lage, der Störte des eroberten Vorschlags auf die Kriegsentschädigung ohne Genehmigung des Hofstaats der Großmächte zu zahlen, und die Großmächte wollten die Genehmigung nur erhalten, wenn die Werte sich zur Räumung eines entsprechenden Staates befänden verpflichtet, erklärt die "R. A. S.", letztere Behauptung sei jedenfalls unrichtig. Die Bedingungen für die Räumung des von den Türken besetzten Gebietes seien im Friedensvertrag genau festgestellt. Ein Verlust, nachträglich hervorzu rufen, könnte leicht das ganze, mühevoll geschaffene Friedenswerk wieder in Frage stellen. Überdies sei klar, daß die Türkei auf jede Sicherheit für die Zahlung der Kriegsschuld durch Griechenland verzichten würde, wenn sie das von ihr in Thessalien gelöste Haftungsrecht aus der Hand gäbe. (Telegramm.)

Zwischen-Tägliches; Kreis-Gouverneur.

* Konstantinopel, 9. December. (Telegramm.) Nach Berichten aus Konstantinopel machte das vorläufige zaristische Comité "Union et progrès" bekannt, daß es, nachdem die vor vierzehn Monaten in Contrepartie zwischen den Abgeordneten des Sultans und dem Comité abgeschlossene Vereinbarung nicht erfüllt worden sei, seine Tätigkeit wieder beginne. Die erste Räumung des Westen wieder begründeten Parteigangs "Ottoman" ist in Konstantinopel eingetroffen. Der Unterstaatssekretär des Auswärtigen, Armin Pasha, erhielt aus Paris einen Drucksbrief mit der Unterschrift: "Das Comité in Konstantinopel und mit dem Siegel der Russischen Akademie wird in dem Briefe vorgeworfen, die Action zur Auslösung des Comités unternommen und sich dabei der Mithilfe des Patriarchen bedient zu haben. Der Brief schreibt: "Wir werden unsere Freunde zu vernichten wissen."

* London, 9. December. (Telegramm.) Der "Standard" meldet aus Konstantinopel: Die Botschafter berieten am Dienstag das organische Statut für Kreis. Die Abdikation von Petrowitsch wurde einstimmig im Prinzip genehmigt; seine Ernenntung zum Gouverneur wird demnächst erfolgen. (Wgk. Bg.)

Affien.

Russ.-Tisch.

* London, 8. December. Der heutige erste Leitartikel der "Times", der Deutschlands Action in China im ganzen wohlwollend beurteilt, aber darauf hinweist, daß die Weitbegrenzungsklausel des englisch-chinesischen Vertrages von 1860 vom England geltend

gemacht wurde, als 1895 Frankreich in Aussicht stand, Europa und Asien durch die Briten einzuführen. Diese, durch die russischen Vertreter ihrer Söhne bestätigt, enthielten u. a. folgende Punkte: Selbstbindung der Gewerbe für die Souveränität der Sowjet, Sicherung der Selbstbindung der Rechte der sozialen Bevölkerung gegen gleichzeitige Konflikte in Russland und Deutschland, Regelung der Handelsbeziehungen bei gleichzeitigen Unterhören, Regelung der Grenzabstimmungen im — Das zweite Protokoll bestätigte, daß der vorgenannte Handels- und Schiffahrts-Vertrag innerhalb zweier Jahre nach erfolgter Ratifizierung des Friedensvertrages abgeschlossen ist, währenddessen beide Mächte auf solch durch Artikel 11 des Friedensvertrages vorgesehene Vorfälle zurückkommen würden.

(Bezeichnung des Artikels in der 1. Auflage.)

Von der Firma Emil Wünsche, Fotofit, photographischer Apparate, befindet sich bei der Gesamtverteilung vorliegender Nummer eine Extrablattseite, in welcher die genannte Firma über die Weltausstellungsgesellschaften gesetzte Erzeugnisse empfiehlt. Es ist an dieser Stelle auf die Extrablattseite noch hinzugefügt, daß sie an dieser Stelle auf die Extrablattseite noch hinzugefügt.

Emil Wünsche, Fotofit, photographischer Apparate, befindet sich bei der Gesamtverteilung vorliegender Nummer eine Extrablattseite, in welcher die genannte Firma über die Weltausstellungsgesellschaften gesetzte Erzeugnisse empfiehlt. Es ist an dieser Stelle auf die Extrablattseite noch hinzugefügt,

gegenüber der Meinung der "Times" aus Konstantinopel, die Ottomankontakt sei nicht in der Lage, der Störte des eroberten Vorschlags auf die Kriegsentschädigung ohne Genehmigung des Hofstaats der Großmächte zu zahlen, und die Großmächte wollten die Genehmigung nur erhalten, wenn die Werte sich zur Räumung eines entsprechenden Staates befänden verpflichtet, erklärt die "R. A. S.", letztere Behauptung sei jedenfalls unrichtig. Die Bedingungen für die Räumung des von den Türken besetzten Gebietes seien im Friedensvertrag genau festgestellt. Ein Verlust, nachträglich hervorzu rufen, könnte leicht das ganze, mühevoll geschaffene Friedenswerk wieder in Frage stellen. Überdies sei klar, daß die Türkei auf jede Sicherheit für die Zahlung der Kriegsschuld durch Griechenland verzichten würde, wenn sie das von ihr in Thessalien gelöste Haftungsrecht aus der Hand gäbe. (Telegramm.)

Zwischen-Tägliches; Kreis-Gouverneur.

* Konstantinopel, 9. December. (Telegramm.) Nach Berichten aus Konstantinopel machte das vorläufige zaristische Comité "Union et progrès" bekannt, daß es, nachdem die vor vierzehn Monaten in Contrepartie zwischen den Abgeordneten des Sultans und dem Comité abgeschlossene Vereinbarung nicht erfüllt worden sei, seine Tätigkeit wieder beginne. Die erste Räumung des Westen wieder begründeten Parteigangs "Ottoman" ist in Konstantinopel eingetroffen. Der Unterstaatssekretär des Auswärtigen, Armin Pasha, erhielt aus Paris einen Drucksbrief mit der Unterschrift: "Das Comité in Konstantinopel und mit dem Siegel der Russischen Akademie wird in dem Briefe vorgeworfen, die Action zur Auslösung des Comités unternommen und sich dabei der Mithilfe des Patriarchen bedient zu haben. Der Brief schreibt: "Wir werden unsere Freunde zu vernichten wissen."

* London, 9. December. (Telegramm.) Der "Standard" meldet aus Konstantinopel: Die Botschafter berieten am Dienstag das organische Statut für Kreis. Die Abdikation von Petrowitsch wurde einstimmig im Prinzip genehmigt; seine Ernenntung zum Gouverneur wird demnächst erfolgen. (Wgk. Bg.)

Affien.

Russ.-Tisch.

* London, 8. December. Der heutige erste Leitartikel der "Times", der Deutschlands Action in China im ganzen wohlwollend beurteilt, aber darauf hinweist, daß die Weitbegrenzungsklausel des englisch-chinesischen Vertrages von 1860 vom England geltend

gegenüber der Meinung der "Times" aus Konstantinopel, die Ottomankontakt sei nicht in der Lage, der Störte des eroberten Vorschlags auf die Kriegsentschädigung ohne Genehmigung des Hofstaats der Großmächte zu zahlen, und die Großmächte wollten die Genehmigung nur erhalten, wenn die Werte sich zur Räumung eines entsprechenden Staates befänden verpflichtet, erklärt die "R. A. S.", letztere Behauptung sei jedenfalls unrichtig. Die Bedingungen für die Räumung des von den Türken besetzten Gebietes seien im Friedensvertrag genau festgestellt. Ein Verlust, nachträglich hervorzu rufen, könnte leicht das ganze, mühevoll geschaffene Friedenswerk wieder in Frage stellen. Überdies sei klar, daß die Türkei auf jede Sicherheit für die Zahlung der Kriegsschuld durch Griechenland verzichten würde, wenn sie das von ihr in Thessalien gelöste Haftungsrecht aus der Hand gäbe. (Telegramm.)

Zwischen-Tägliches; Kreis-Gouverneur.

* Konstantinopel, 9. December. (Telegramm.) Nach Berichten aus Konstantinopel machte das vorläufige zaristische Comité "Union et progrès" bekannt, daß es, nachdem die vor vierzehn Monaten in Contrepartie zwischen den Abgeordneten des Sultans und dem Comité abgeschlossene Vereinbarung nicht erfüllt worden sei, seine Tätigkeit wieder beginne. Die erste Räumung des Westen wieder begründeten Parteigangs "Ottoman" ist in Konstantinopel eingetroffen. Der Unterstaatssekretär des Auswärtigen, Armin Pasha, erhielt aus Paris einen Drucksbrief mit der Unterschrift: "Das Comité in Konstantinopel und mit dem Siegel der Russischen Akademie wird in dem Briefe vorgeworfen, die Action zur Auslösung des Comités unternommen und sich dabei der Mithilfe des Patriarchen bedient zu haben. Der Brief schreibt: "Wir werden unsere Freunde zu vernichten wissen."

* London, 9. December. (Telegramm.) Der "Standard" meldet aus Konstantinopel: Die Botschafter berieten am Dienstag das organische Statut für Kreis. Die Abdikation von Petrowitsch wurde einstimmig im Prinzip genehmigt; seine Ernenntung zum Gouverneur wird demnächst erfolgen. (Wgk. Bg.)

Affien.

Russ.-Tisch.

* London, 8. December. Der heutige erste Leitartikel der "Times", der Deutschlands Action in China im ganzen wohlwollend beurteilt, aber darauf hinweist, daß die Weitbegrenzungsklausel des englisch-chinesischen Vertrages von 1860 vom England geltend

gegenüber der Meinung der "Times" aus Konstantinopel, die Ottomankontakt sei nicht in der Lage, der Störte des eroberten Vorschlags auf die Kriegsentschädigung ohne Genehmigung des Hofstaats der Großmächte zu zahlen, und die Großmächte wollten die Genehmigung nur erhalten, wenn die Werte sich zur Räumung eines entsprechenden Staates befänden verpflichtet, erklärt die "R. A. S.", letztere Behauptung sei jedenfalls unrichtig. Die Bedingungen für die Räumung des von den Türken besetzten Gebietes seien im Friedensvertrag genau festgestellt. Ein Verlust, nachträglich hervorzu rufen, könnte leicht das ganze, mühevoll geschaffene Friedenswerk wieder in Frage stellen. Überdies sei klar, daß die Türkei auf jede Sicherheit für die Zahlung der Kriegsschuld durch Griechenland verzichten würde, wenn sie das von ihr in Thessalien gelöste Haftungsrecht aus der Hand gäbe. (Telegramm.)

Zwischen-Tägliches; Kreis-Gouverneur.

* Konstantinopel, 9. December. (Telegramm.) Nach Berichten aus Konstantinopel machte das vorläufige zaristische Comité "Union et progrès" bekannt, daß es, nachdem die vor vierzehn Monaten in Contrepartie zwischen den Abgeordneten des Sultans und dem Comité abgeschlossene Vereinbarung nicht erfüllt worden sei, seine Tätigkeit wieder beginne. Die erste Räumung des Westen wieder begründeten Parteigangs "Ottoman" ist in Konstantinopel eingetroffen. Der Unterstaatssekretär des Auswärtigen, Armin Pasha, erhielt aus Paris einen Drucksbrief mit der Unterschrift: "Das Comité in Konstantinopel und mit dem Siegel der Russischen Akademie wird in dem Briefe vorgeworfen, die Action zur Auslösung des Comités unternommen und sich dabei der Mithilfe des Patriarchen bedient zu haben. Der Brief schreibt: "Wir werden unsere Freunde zu vernichten wissen."

* London, 9. December. (Telegramm.) Der "Standard" meldet aus Konstantinopel: Die Botschafter berieten am Dienstag das organische Statut für Kreis. Die Abdikation von Petrowitsch wurde einstimmig im Prinzip genehmigt; seine Ernenntung zum Gouverneur wird demnächst erfolgen. (Wgk. Bg.)

Affien.

Russ.-Tisch.

* London, 8. December. Der heutige erste Leitartikel der "Times", der Deutschlands Action in China im ganzen wohlwollend beurteilt, aber darauf hinweist, daß die Weitbegrenzungsklausel des englisch-chinesischen Vertrages von 1860 vom England geltend

gegenüber der Meinung der "Times" aus Konstantinopel, die Ottomankontakt sei nicht in der Lage, der Störte des eroberten Vorschlags auf die Kriegsentschädigung ohne Genehmigung des Hofstaats der Großmächte zu zahlen, und die Großmächte wollten die Genehmigung nur erhalten, wenn die Werte sich zur Räumung eines entsprechenden Staates befänden verpflichtet, erklärt die "R. A. S.", letztere Behauptung sei jedenfalls unrichtig. Die Bedingungen für die Räumung des von den Türken besetzten Gebietes seien im Friedensvertrag genau festgestellt. Ein Verlust, nachträglich hervorzu rufen, könnte leicht das ganze, mühevoll geschaffene Friedenswerk wieder in Frage stellen. Überdies sei klar, daß die Türkei auf jede Sicherheit für die Zahlung der Kriegsschuld durch Griechenland verzichten würde, wenn sie das von ihr in Thessalien gelöste Haftungsrecht aus der Hand gäbe. (Telegramm.)

Zwischen-Tägliches; Kreis-Gouverneur.

* Konstantinopel, 9. December. (Telegramm.) Nach Berichten aus Konstantinopel machte das vorläufige zaristische Comité "Union et progrès" bekannt, daß es, nachdem die vor vierzehn Monaten in Contrepartie zwischen den Abgeordneten des Sultans und dem Comité abgeschlossene Vereinbarung nicht erfüllt worden sei, seine Tätigkeit wieder beginne. Die erste Räumung des Westen wieder begründeten Parteigangs "Ottoman" ist in Konstantinopel eingetroffen. Der Unterstaatssekretär des Auswärtigen, Armin Pasha, erhielt aus Paris einen Drucksbrief mit der Unterschrift: "Das Comité in Konstantinopel und mit dem Siegel der Russischen Akademie wird in dem Briefe vorgeworfen, die Action zur Auslösung des Comités unternommen und sich dabei der Mithilfe des Patriarchen bedient zu haben. Der Brief schreibt: "Wir werden unsere Freunde zu vernichten wissen."

* London, 9. December. (Telegramm.) Der "Standard" meldet aus Konstantinopel: Die Botschafter berieten am Dienstag das organische Statut für Kreis. Die Abdikation von Petrowitsch wurde einstimmig im Prinzip genehmigt; seine Ernenntung zum Gouverneur wird demnächst erfolgen. (Wgk. Bg.)

Affien.

Russ.-Tisch.

* London, 8. December. Der heutige erste Leitartikel der "Times", der Deutschlands Action in China im ganzen wohlwollend beurteilt, aber darauf hinweist, daß die Weitbegrenzungsklausel des englisch-chinesischen Vertrages von 1860 vom England geltend

gegenüber der Meinung der "Times" aus Konstantinopel, die Ottomankontakt sei nicht in der Lage, der Störte des eroberten Vorschlags auf die Kriegsentschädigung ohne Genehmigung des Hofstaats der Großmächte zu zahlen, und die Großmächte wollten die Genehmigung nur erhalten, wenn die Werte sich zur Räumung eines entsprechenden Staates befänden verpflichtet, erklärt die "R. A. S.", letztere Behauptung sei jedenfalls unrichtig. Die Bedingungen für die Räumung des von den Türken besetzten Gebietes seien im Friedensvertrag genau festgestellt. Ein Verlust, nachträglich hervorzu rufen, könnte leicht das ganze, mühevoll geschaffene Friedenswerk wieder in Frage stellen. Überdies sei klar, daß die Türkei auf jede Sicherheit für die Zahlung der Kriegsschuld durch Griechenland verzichten würde, wenn sie das von ihr in Thessalien gelöste Haftungsrecht aus der Hand gäbe. (Telegramm.)

Zwischen-Tägliches; Kreis-Gouverneur.

* Konstantinopel, 9. December. (Telegramm.) Nach Berichten aus Konstantinopel machte das vorläufige zaristische Comité "Union et progrès" bekannt, daß es, nachdem die vor vierzehn Monaten in Contrepartie zwischen den Abgeordneten des Sultans und dem Comité abgeschlossene Vereinbarung nicht erfüllt worden sei, seine Tätigkeit wieder beginne. Die erste Räumung des Westen wieder begründeten Parteigangs "Ottoman" ist in Konstantinopel eingetroffen. Der Unterstaatssekretär des Auswärtigen, Armin Pasha, erhielt aus Paris einen Drucksbrief mit der Unterschrift: "Das Comité in Konstantinopel und mit dem Siegel der Russischen Akademie wird in dem Briefe vorgeworfen, die Action zur Auslösung des Comités unternommen und sich dabei der Mithilfe des Patriarchen bedient zu haben. Der Brief schreibt: "Wir werden unsere Freunde zu vernichten wissen."

* London, 9. December. (Telegramm.) Der "Standard" meldet aus Konstantinopel: Die Botschafter berieten am Dienstag das organische Statut für Kreis. Die Abdikation von Petrowitsch wurde einstimmig im Prinzip genehmigt; seine Ernenntung zum Gouverneur wird demnächst erfolgen. (Wgk. Bg.)

Affien.

Russ.-Tisch.

* London, 8. December. Der heutige erste Leitartikel der "Times", der Deutschlands Action in China im ganzen wohlwollend beurteilt, aber darauf hinweist, daß die Weitbegrenzungsklausel des englisch-chinesischen Vertrages von 1860 vom England geltend

gegenüber der Meinung der "Times" aus Konstantinopel, die Ottomankontakt sei nicht in der Lage, der Störte des eroberten Vorschlags auf die Kriegsentschädigung ohne Genehmigung des Hofstaats der Großmächte zu zahlen, und die Großmächte wollten die Genehmigung nur erhalten, wenn die Werte sich zur Räumung eines entsprechenden Staates befänden verpflichtet, erklärt die "R. A. S.", letztere Behauptung sei jedenfalls unrichtig. Die Bedingungen für die Räumung des von den Türken besetzten Gebietes seien im Friedensvertrag genau festgestellt. Ein Verlust, nachträglich hervorzu rufen, könnte leicht das ganze, mühevoll geschaffene Friedenswerk wieder in Frage stellen. Überdies sei klar, daß die Türkei auf jede Sicherheit für die Zahlung der Kriegsschuld durch Griechenland verzichten würde, wenn sie das von ihr in Thessalien gelöste Haftungsrecht aus der Hand gäbe. (Telegramm.)

Zwischen-Tägliches; Kreis-Gouverneur.

* Konstantinopel, 9. December. (Telegramm.) Nach Berichten aus Konstantinopel machte das vorläufige zaristische Comité "Union et progrès" bekannt, daß es, nachdem die vor vierzehn Monaten in Contrepartie zwischen den Abgeordneten des Sultans und dem Comité abgeschlossene Vereinbarung nicht erfüllt worden sei, seine Tätigkeit wieder beginne. Die erste Räumung des Westen wieder begründeten Parteigangs "Ottoman" ist in Konstantinopel eingetroffen. Der Unterstaatssekretär des Auswärtigen, Armin Pasha, erhielt aus Paris einen Drucksbrief mit der Unterschrift: "Das Comité in Konstantinopel und mit dem Siegel der Russischen Akademie wird in dem Briefe vorgeworfen, die Action zur Auslösung des Comités unternommen und sich dabei der Mithilfe des Patriarchen bedient zu haben. Der Brief schreibt: "Wir werden unsere Freunde zu vernichten wissen."

* London, 9. December. (Telegramm.) Der "Standard" meldet aus Konstantinopel: Die Botschafter berieten am Dienstag das organische Statut für Kreis. Die Abdikation von Petrowitsch wurde einstimmig im Prinzip genehmigt; seine Ernenntung zum Gouverneur wird demnächst erfolgen. (Wgk. Bg.)

Affien.

Russ.-Tisch.

* London, 8. December. Der heutige erste Leitartikel der "Times", der Deutschlands Action in China im ganzen wohlwollend beurteilt, aber darauf hinweist, daß die Weitbegrenzungsklausel des englisch-chinesischen Vertrages von 1860 vom England geltend

gegenüber der Meinung der "Times" aus Konstantinopel, die Ottomankontakt sei nicht in der Lage, der Störte des eroberten Vorschlags auf die Kriegsentschädigung ohne Genehmigung des Hofstaats der Großmächte zu zahlen, und die Großmächte wollten die Genehmigung nur erhalten, wenn die Werte sich zur Räumung eines entsprechenden Staates befänden verpflichtet, erklärt die "R. A. S.", letztere Behauptung sei jedenfalls unrichtig. Die Bedingungen für die Räumung des von den Türken besetzten Gebietes seien im Friedensvertrag genau festgestellt. Ein Verlust, nachträglich hervorzu rufen, könnte leicht das ganze, mühevoll geschaffene Friedenswerk wieder in Frage stellen. Überdies sei klar, daß die Türkei auf jede Sicherheit für die Zahlung der Kriegsschuld durch Griechenland verzichten würde, wenn sie das von ihr in Thessalien gelöste Haftungsrecht aus der Hand gäbe. (Telegramm.)

Zwischen-Tägliches; Kreis-Gouverneur.

* Konstantinopel, 9. December. (Telegramm.) Nach Berichten aus

Hiermit gestatte ich mir, zum Besuch meiner
Weihnachts-Ausstellungen
 in meinen Verkaufslocalen
Café Français
 Eingang Grimmaische Strasse links
u. Bismarckhaus
 Thomasgasse,
 sowie Leipzig-Gohlis: Fabrik-Neubau, Hauptstrasse 24
 ergebenst einzuladen.
 Hochachtungsvoll
Wilhelm Felsche
 Königl. Sächsischer Hoflieferant
 Chocoladen- und Cacao-Fabrik.

Gewöhnliche Töpfe bombiert mit 2 Griffen.



Durchm. cm	12	14	17	20	22	24	26	28	30
Inhalt Ltr.	1	1	2	3	3½	4½	5½	6	9
Preis Mk.	2	2.50	3.50	4	5	6	7	8	9

Milchtopf.



Maschinentopf mit Stiel.

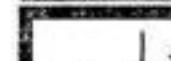


Durchm. cm	9	11	14	17	20	22	24	26	28	30
Inhalt Liter	1	1	2	3	3½	4½	5½	6	7	9
Preis Mk.	1.50	2	2.75	3.50	4	5	6	7	8	9

Maschinentopf mit 2 Henkeln.



Fruchtschale.



Durchm. cm

12

14

17

Inhalt Liter

1

1½

2½

Preis Mk.

1.80

2.50

3.25

Aluminium-Kochgeschirre.

Aluminium-Kochgeschirre, von höchsten Bedürfnissen und auf Vermehrung des kaisel. Deutschen Gesandtschaften geprüft und als das beste metallene Kochgeschirr befunden.

Eierschälen mit 2 Henkeln.



Durchm. cm 16 18 20 22 24 27 29

Preis Mk. 1.50 1.90 2 2.50 2.75 3.25 4.

Aluminium-Kochgeschirre, bedeuten haltbarer wie jedes andere metallene Geschirr, weil aus einem Stück gefertigt, keine Emaille, kein Verzinnen notwendig, d. s. wohl thürer bei der Ausführung, aber beim Gebrauch das billigste Kochgeschirr.

Aluminium-Kochgeschirre, hellwiss., nicht poliert (man achte besonders darauf), um kein Nachpolren in der Küche nach dem Gebrauch erforderlich zu machen, sind eine Zierde für jede Küche.

Aluminium-Kochgeschirre behalten stets, selbst nach langerem Gebrauch ihren Metallwert.

Vorzüge der Aluminium-Kochgeschirre:

Schnelles Kochen auf Gas, Petroleum und jede Art der Feuerung.

Vollständig unbeschädigtes Metall für den menschlichen Organismus.

Kochen aller Speisen, auch von saurer Speise, wie eingemachte Früchte; ferner aller Gemüse, wie Sauerkraut, Blaukraut, ohne Veränderung der Farbe, selbst nach längeren Aufbewahren in Aluminium-

Gefäßen zulässig.

Preislisten sie in gern zu Diensten.

August Söhlmann,

Metallwarenfabrik Wurzen.

Verkaufsstellen in Berndt, Lax & Co., Thomaskirche, O. Söhlmann, Dorotheenstraße 1, E. Wilbrandt, Markt.

Mk. 2.10

Prämien für neuartige Leistungen Zäh-, Zahn-, Industrie- u. Gewerbeausstellung.

Reizende Neheiten geeigneter Geschenke für Weihnachten:

Künstl. Blumen- u. Pflanzen-Arrangements

in der Innen-, halböffentl. u. volumentreibenden Ausführung.

Blumen-Garnituren für Ballkleider,

leicht und dattig gebunden, zu ameliorat. Gebrauchszeit.

Der Frühling im Zimmer:

Unterzähige Blütenpflanzen: Rosen, Blüten, Mandelblätter, Rose, Röschen, Gladiolen, Spargel, etc. u. c.

Porzellan-Amoretten

mit Blumen geschmückt deocrt.

Präparierte Palmen, Arecaas

in aufgerichteter Gestaltung.

Oskar Jope,

Filial-Verkauf: Markt, Rathaus.



Billigste Preise!

Große Auswahl

von

Spielwaren

Gustav Scholtz

Billigste Preise! Johannisgasse 1—3. Billigste Preise!

Billigste Preise!

Küchen

Stuben

Selbstbeschäftigungs-

und

Gesellschaftsspiele

Schaukeln

Flinten

Puppen

Elfenbahnen

Kochherde

Stickkästen

Nähkästen

Möbel

Echtes AUER-Licht

Deutsche Reichspatente No. 39 182, 41 945, 44 016, 74 745, 48 199.

Der Preis der **Glühkörper** beträgt jetzt**1 Mark**Brenner mit Glühkörper und Cylinder **5 Mark**.

Juwel-Brenner,

ein kleinerer Apparat, besonders geeignet für kleinere Räume, Treppen,

Corridore, Küchen, Kronleuchter

die billigste Beleuchtung, die existirt

Preis des Brenners mit Glühkörper und Cylinder

3 Mark 50 Pf.Einzelne Juwel-Glühkörper **75 Pfennig**.

Deutsche Gasglühlicht Actiengesellschaft

BERLIN C. Molkenmarkt 5.

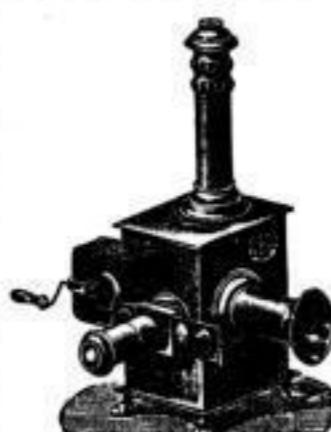
Vertreter in Leipzig: F. W. Dannhäuser, Weststr. 12, Geo. Schneider Nachf., Central-Halle, E. E. Oberländer Nachf., Windmühlenstr. 39, H. Hanisch, Naschmarkt, Alte Börse, Stadt, Gasanstalt, in Plagwitz: H. Hanisch, Friedrichstr. 8.

Letzte Neuheit!

Kinematograph

verbunden mit Laterna magica und Wunder-Camera.

Treifache Verwendung.



1. Für lebende Bilder.

2. Für Laterna-magica-Bilder.

3. Für überhand undurchdringliche Bilder.

Zubehör:

6 Serien lebende Bilder.

12 Std. Laterna-magica-Bilder.

1 - Durchlauf.

Preis complet M. 16.—.

Der Apparat ist in Betrieb zu setzen.

O. H. Meder's Institut,

Markt 11.

Wilhelm Schale,

früher Tittel & Krüger,
Markt 10, parterre und 1. Etage,
Gang nur vom Markt aus.

Reichhaltigstes Lager in fertigen, angefangenen und vorgezeichneten Stickereien aller Art.

Sämtliche Materialien, Stoffe und Muster zu Stickereien.

Galanterie-Artikel, Korb, und Holzwaren

mit und ohne Stickereiernäht in gleichmässiger Ausführung.

Beste Bezugsquelle für Strick- und Häkel-Wollen.

Beginn der Weihnachts-Ausstellung 10. December.



Deutsches Reichs-Patent 91683.

Frankfurter

Kontrollkasse.

Vollkommenste Leistung!

Einfachste Handhabung!

Preis 400 Mark.

Fabrik Mechanischer Apparate

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Schleusenstr. 17, Frankfurt a. M. Telefon 4057.

Tüchtige Vertreter gesucht.

Kosmin

Hautcrème
Rasirseife
Zahnpasta
Flieder-Parfüm.

Das Gesundeste für Haare, Haut und Mund.

Zu beziehen durch alle Apotheken, Drogen-, Parfümerie- und Friseur-Geschäfte.

Engros-Lager: Riebeck & Sohn, Gustav-Adolphstrasse Nr. 48.

Billigste Preise!

Große Auswahl

von

Spielwaren

Gustav Scholtz

Billigste Preise! Johannisgasse 1—3. Billigste Preise!

Bach - Verein.

1. Kirchen - Concert

Montag, den 13. December 1897,
Abends 7½ Uhr

in der

Thomaskirche.

Unter Leitung des Herrn Capellmeisters **Hans Sitt** und unter Mitwirkung der Damen: Fräulein Cl. Strauss-Kurz-welly und Fräulein J. Junkers aus Düsseldorf, der Herren: E. Pinks, E. Hungar, Gewandhausorganisten P. Homeyer und des Wiederstein'schen Orchesters.

Programm:

Weihnachts-Oratorium von Johann Sebastian Bach.

Der Billetverkauf (Sperrsitze zu 3 Mk. Schiff der Kirche zu 2 Mk. Emporen zu 1 Mk. 50 Pf.) finden in den Musikalienhandlungen der Herren Pabst, Neumarkt 26, und Jost, Peterskirche, Ecke Königsplatz, und am Concertabend in der Thomaskirche statt; Eintrittskarten für die Herren Stadirenden und die Schüler des Conservatoriums zu 1 Mk. sind bei Herrn Castellan Meisel, Augustusplatz 5, und an den genannten Verkaufsstellen zu haben.

Die Generalprobe findet Sonntag, den 12. December, Nachmittags 1½ Uhr in der Thomaskirche statt. Eintrittskarten sind dasselbe zum Preise von 1 Mk. zu haben. Anmeldungen zur inaktiven Mitgliedschaft werden in der Musikalienhandlung von Pabst, Neumarkt 26, angenommen. Jedes inactive Mitglied erhält, gegen Zahlung des Jahresbeitrages von 5 Mk., ein Sperrkonzertbillett für jedes der beiden Kirchen-Concerte und eine Eintrittskarte zum Haussconcert und hat überdies, gegen Voreinzug der Mitgliedskarte, freien Zutritt zu den Generalproben. Das Abonnement auf einen ausgesparten Platz für alle 3 Concerte kostet 4 Mk. — Abonnements-Billets sind in der obengenannten Musikalienhandlung erhältlich.

Der Vorstand.

Bücher-Auction Königsstrasse 1, 1. Etage.

Montag, den 13. December 3. Kl. Nachmittags 3 Uhr, soll im Uebrigen Gofste der Gemeinde Peterskirche (Nr. 16) prächtige Jagd (5 Minuten vom Bahnhof entfernt), ca. 1100 Bögen groß, an den Hochschieden auf 6 Jahre öffentlich ver-pachtet werden.

Peterskirche, Kreis Delitzsch, den 8. December 1897.

Jagdverpachtung.

Montag, den 13. December 3. Kl. Nachmittags 3 Uhr, soll im Uebrigen Gofste der Gemeinde Peterskirche (Nr. 16) prächtige Jagd (5 Minuten vom Bahnhof entfernt), ca. 1100 Bögen groß, an den Hochschieden auf 6 Jahre öffentlich ver-pachtet werden.

Peterskirche, Kreis Delitzsch, den 8. December 1897.

Weihnachts-Personenverkehr.

Zur Erleichterung des Weihnachts-Personenverkehrs gelten im Binnenschiff der Sächsischen Staats-Eisenbahnen sowie im direkten Verkehr mit Stationen der Preußischen Staats-Eisenbahnen und anderen norddeutschen Eisenbahnen, jenseit der Stationen gewöhnliche Eisenbahnen die am 18. December 1897 und an den folgenden Tagen gelieferte gewöhnliche Rückfahrt von fortlaufig höherer Dauer bis einschließlich 6. Januar 1898.

Das Fahrt ist auf der auf den Stationen angelegten Befahrtsstrecken zu entnehmen, wozu auch hervorgeht, insbesondere die Vergünstigung auf die Südbahnlinien im Verkehr mit Stationen südlicher Eisenbahnen und Stationen außerhalb Deutschlands und Österreichs Segeder Eisenbahnen aufgedehnt wird.

Dresden, am 4. Decemb. 1897.
Königliche Generaldirection der Sächsischen Staats-Eisenbahnen.

Hoffmann.

Deutsche Ost-Afrika-Linie.

Regelmäßige Postdampfer-Verbindung

unter Vertrag mit dem Deutschen Reiche zwischen

Hamburg,

Ost-Afrika und Transvaal,

Amsterdam, Lissabon und Neapel anlaufend.

Die nächste fahrgesetzliche Expedition findet statt:

per Reichspostdampfer "General", Captain Gauhe, am Mittwoch, den 29. December.

Vermehrter Betrieb ab 1898.

Express-Fahrten nach Beira und Delagoa-Bay.

von Hamburg: von Neapel:

X "Herzog"	Capt. v. Issendorff,	19. Januar, 2. Februar.
○ "Admiral"	" West,	2. Februar, 16. Februar.
X "Kanzler"	" Elson,	16. Februar, 2. März.
○ "Reichstag"	" Weiskam,	2. März, 16. März.
Nach Mombasa, Tanga X, Pangani X, Ssaudani X, Bagamoyo X, Dar-es-Salam X, Zanzibar X, Kilwa, Lindi, Mikindani, Ibo, Mozambique X, Quelimane X, Chinde X, Befra X, Inhambane, Delagoa-Bay @, Durban @.		

Die mit einem X versehenen Dampfer nehmen nach den mit gleichen Zeichen ver-selben Häfen zur Passage und nach den mit einem @ versehenen Häfen nach Ladung.

Die mit einem O versehenen Dampfer nehmen Passagiere und Ladung nach allen genannten Plätzen mit Ausnahme von Durban.

Die Dampfer haben vorzügliche Einrichtungen für Passagiere in allen Classes. Directer Durchverkehr von Sennariden Plätzen nach sämtlichen Anlaufhäfen, sowie nach Transvaal (Johannesburg und Pretoria), via Delagoa-Bay. Alle Güter müssen spätestens zwei Tage vor Ablauf des Dampfers Ingangsetzen sein.

Nahrung erhält: wegen Passage die

Hamb.-Amerik. Packet-Akt.-Ges., Hamburg;

wegen Fracht und Passage die

Deutsche Ost-Afrika-Linie, Hamburg, Gr. Reichenstrasse No. 27.

Nürnberg Lebensversicherungs-Bank.

Aktienkapital: 3 Millionen Mark.

Die Bank gründet unter ihr überstehten Bedingungen und gegen billige Gehalts-gebiete, Kaufleute, Mittelsmänner, Händler und Industrieverbündungen über Met. Nürnberg durch die Direktion der Bank in Nürnberg und deren Agenten, in Dresden durch Herrn Hermann Beyer, jürl. Rechnungsbeamter und Geschäftsrat der Bank, für der Hauptstelle und des Übergründen (R.).

"Allianz",

Gebens- und Renten-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Wien.

Nachdem die obengenannte Versicherungsgesellschaft durch Verordnung des Königlich Sächsischen Ministeriums des Innern vom 5. October 1897 zum Geschäftsbetrieb in Königlich Sachsen zugelassen werden ist, ist die Gesellschaft

Herrn Albert Bauer zu Leipzig, Kochstraße 10, zu ihrem Generalagenten für Sachsen ernannt.

Dresden, am 8. Decemb. 1897.

"Allianz", Gebens- und Renten-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Wien.

Rechtsanwalt Meisel.

Leipziger Kammermusik-Verein.

Montag, den 13. December, Abends 8 Uhr

IV. Musikabend

im Saale "Fürstenhof". — Programm:

Variationen für 2 Claviers von Brahms.

Lieder für Alt von Bungert, Beulau und Hirsch.

Streichquartett von A. Bazzini.

Lieder von Behn, Strauß und Bungert.

Vorträge für 2 Claviers von C. Reinecke u. Saint-Saëns. — Ausführung: Fräulein Bertha Peters, Frau Lehmann-Oster aus Dresden (Clavier), Frau Dr. Mirsch-Bleibtreu (Gesang), Herren Werner, Lorenz, Klesse u. Hagen (Streichinstrumente), Herr Nagler (Clavierbegleitung). — Eintrittskarten in der Hofmusikalienhandlung des Herrn Pabst (Kosmarkt).

Auction.

Freitag, 2. Dez. 10 Uhr kommt

1 hoch. Aufbaum-Zalon-Pianino mit

1 Schell, einer Flügelharmonika, Pianello-

spina, Klaviola, hoch. Aufbaum-

Schubert, Verticale, Kleider-

druck, Schreibstuhl, Truhenca, dia-

zuhause, französische Bettdecken mit

Röte, Zürche, Garderobe u. zur

Versteigerung im Saale Klosterweg 13.

H. Müller, Not, Seidenf. Brühl 8.

Sababer der Stern Julius Friedrich Pohle.

— Das vollständige Programm wird kostenlos ausgesetzt. —

Hypotheken-Bank in Hamburg.

Die Einlösung der am 2. Januar 1898 fälligen Zinscoupons unserer Hypothekebriefe erfolgt vom 15. December d. J. an, außer

an unserer Casse hier, Hohe Bleichen Nr. 18,

bei den sonstigen bekannten Zahlstellen und allen Pfand-

brief-Kaufstellen.

Hamburg, im December 1897.

Die Direction.

Ingenieurschule zu Zweibrücken

(Rheinpfalz).

Lehrplan A. Ausbildung der Studierenden zu Maschinen- resp.

Elektrotechnikern. — Aufnahmeschulung: Berechtigungschein für den einjährigen Dienst.

Lehrplan B. Ausbildung der Studierenden zu Maschinen- und

Elektrotechnikern. — Aufnahmeschulung: Berechtigungschein für den zweijährigen Dienst.

— Das vollständige Programm wird kostenlos ausgesetzt. —

Der Direktor: Paul Wittstock.

Weinhandlung und Weinjuwe

des Leonhard Matthäus.

Boettcherstrasse 12, alte Speicherhof.

Große unverdünnte Weine:

sach Portwein u. Bl. 150 Pf. 2. A. Rodeg.

2. A. 2. 250 Pf. Sommel, große Bl. 1.

1. A. 50 Pf. Ungarwein für Gefilde und

Grund.

Der Salz von Salz sind vorzüglich:

Dorn-Dürkheimer, 1 Liter 10 Pf.

Deutscher Porter,

4 Blätter 20 Pf. 12 Blätter 5 A.

Crostitzer Lagerbier,

15 Blätter 3 A.

ausgezeichnet in sehr vorzüglicher Qualität:

frei ins Glas.

E. M. Goldberg, Bierbierf. Cir. 7

Decade, Zeit IV, 3664.

garantiert rein, sehr ergiebig, leicht-haltend und leicht verdauend.

a Pf. 1.20 Mk.

U. Pf. 30 Pf.

ferner für Recitalskonzerte und Reform-

Gesang: Coca, Salter-Coca, Alumin-

Caca, Dr. Lehmann's Käse-Caca,

Prof. Merlin's Kräut-Caca,

Dr. Michaelis' Grilled-Caca und eben-

sozial-Werke aus den renommierten

Kaffeehäusern Deutschlands und Hollands

(Gastronomie) (1-3 A. et. 1. Pf.) empfehlend

Caca- und Chocolaten-Herstellung

Otto Hein, vorm. A. F. Fomm,

Augustinerstrasse 1, direkt am Bahnhof.

Achtung! Aepfel!

600 Centner werden gesetzte Jahre und

jährlid. u. halbjähr. franz. u. Thürin-

g. Äpfel u. Äpfel-Kräuter, auch große u. kleine

Weihnachts-Aepfel, auch einen kleinen Apfel-

Steinmetz, bei 10 Pf. Grüner-Aepfel von

15. A. et.

Am amerikanische große Reinetten:

Gebäck zu 10 Pf. bei Prof. Weiß 2. A. 50 Pf.

St. Annenberg, im Hofe rechts, zum

Großteil bis Abends 9 Uhr, Fr. Kahl-

Französische Wallnusse,

Wortz, große und kleine Nüssen,</p

CHOCOLAT MENIER

Die Größte Fabrik der Welt.
TÄGLICHER VERKAUF 50.000 Kilos.

Südvorstädtischer Bazar

Südstr. 20 Max Vogel Südstr. 20
empfiehlt zum beschäftigenden Weinhandels sein reizhaftiges Lager mitglieder und
prachtvoller Gegenstände in: Porzellan-, Stengut-, Glas-, Emaille-,
Galerie-, Kurz-, Bijouterie- und Spielwaren, Puppen, Päppeln,
Bälgen, Köpfen, Kugelgelehrtenpuppen mit Schlafangaben von
50 Pf. an zu. Schilder Preise. Beste Bedienung.



Wilh. Leisching, Hutfabrik,
Brüderstraße 2, Ecke der Kurprinzenstr.,
empfiehlt ihm Lager von
Hilf-, Seiden-, Mechanik- u. Velour-hüten
bester in- und ausländischer Fabrikate.

Offiziere freibleibend zur Lieferung
nicht unter 25 Centner gegen Gasse:
Preisliste den Centner mit 116 Pf.
Wollwollstoffe 35-55 mm : 112 :
Wollwollstoffe 25-35 mm : 108 :
Satin, Tafelstoff : 76 :
Lohringer Dräts : 66 :
Telephon Amt 1, 4346.

S. Meister, Ruhener Straße Nr. 42.

Loeflund's Malzextract
bewährtes Diaeteticum
bei Husten, Heiserkeit, Brust-Catarrh, Abmagerung und
Abzehrung, Athmungsbeschwerden; in Milch gelöst das
kräftigste Malzfrühstück für Kinder.
Loeflund's Bonbons
mit Malzextract bereitete
bekannt als wohlschmeckende zuckerhaltende Hustenbonbons.
In allen ächt Apotheken mit Firma Ed. Loeflund & Co., Stuttgart.

M. D. Schwennicke W.

Doerr & Fink

Salzgässchen I

Lebende und frisch gebrühte
Hummer zum billigen Zuschlagpreis.
In Tüten conservierte
Hummer I. Qualität
und Scheren und Schwänze;
Hummer- Mayonnaise,
ausgewogen, täglich frisch.
In geräucherten
Rhein-, Weser-, Ostsee-
Lachs Caviar
in stets frischen Zufuhren.

Für Weinhändler.
Wir haben beantragt, ca. 91, Gold. 1892er Schönartige rhein. Rieden-
reife Weine und Prima-Lagen, preis 1200 Liter Mk. 900, ganz
getheilt über handelsfreie unter
günstigen Zahlungsbedingungen
zu verkaufen.
Weine in 1/2-Literflaschen liefern gegen 1,00 francs zu Diensten.
Ferdinand Loeb & Comp.,
Weincommisssaire,
Bingen am Rhein.

Liqueur u. Elixir végétal du Grande Chartreuse.
Vor Nachahmung wird gewarnt.
Zu haben bei allen besseren Wein- und Liqueur-Han-
dlungen, sowie in den feinsten Colonial- und Delicatessen-
Geschäften.
Privilegierte Niederlage bei
Stromeyer-Lauth in Strassburg i. Els.,
General-Amt für Elsass-Lothringen, Baden, Württemberg, Bayern und Sachsen.

Kraft-Kakao
von
Otto Rüger Dresden
Bodenbach * Lockwitzgrund
in besonders beim Einkauf
hergestellt nach:
Prof. v. Mering.
Halle a. Saale.
Niederlagen durch Placette ersichtlich.

zu haben in allen Spezial-
DELICATESSEN-HANDLUNGEN und
Conditorsalen.

Prachtexemplare von

Fasanen

verkaufen, die eine grösse Jagd
übernommen, zu außergewöhnlich
billigen Preisen,
ferner empfehlen eine grösse
Auswahl von

Gänseleber-Pasteten

von Hummel, Fischer, Brück etc.
à Terrine von 160 Pf. an.

Frühstücks-Pasteten, Wildgeflügel-Pasteten, Krammetsvogel-Pasteten

von Charbonnel et fils, Montelimar, Toulousor u. Strassburger

Entenleber-Pasteten

in Parfaits, Tiabales, Terrines de foies gras au vin de Madère,

Strassburger Galantinen

in Ausschnitt.

Gebr. Hübner,

Grimmatische Straße 30-32.

Schinken mit und ohne Knoblauch, Salami, Gerstsalat, Mett, Blatt, Knoblauch und Petersilie, Rindsleber, Schmalzleber, Spiegeleier und Schnecken, große Parfüme und Sachets.

Dresdner Gänse in höchsten gebildeten Exemplaren (Durchsicht) à 90, 60, 40 Pf. empfiehlt J. G. Dorn, Gute Albernhofstr. 24.

Heute Freitag von 8 Uhr ab frische Dresdner Gänse nach Gewicht bis 16 Pf. schwer, 3 Rosen, Petersilie.

F. Rändler. Schellfisch trifft heute früh ein Max Probst Nachf.

Emil Zenker, 14 Nürnberger Straße 14. Fernsprecher Amt 1, No. 1460.

Dr. Haarmann's VANILLIN zum Backen und Kochen.

Der köstlichste Wohlgeschmack! Brot und ausgebügelt als Vanille-Schoten, diese sämig frei von den herbenenzedigen Stielenden sind verfeinert und leicht den einfachen Gerichten, sowie Suppe, Rüffel, Blatt, Eiern, Butter u. den feinsten Beigaben und Rosinen gratis.

Vanille-Bestreut-Zucker in Stroh-Gläsern à 50 Pf. Nur mit Schuhmarke und Firma Haarmann & Reimer, Görlitzerstr.

So kann bei allen größeren Supermärkten und Droghen Engros-Niederlage bei Bruno Kalb in Leipzig, Leipziger Straße 17.

General-Vertreter Max Elb in Dresden.

Internationale Ausstellung Leipzig 1892 Ehrenpreis des K. S. Staatsministeriums und goldene Medaille.

Goldene Medaille für

zu tun ist uns.

Bornhard Krieger, Nr. 1.
Colonnadenstraße 27.
Frisch geschossene Waldhasen, Fasane,
Birkwild und Haselhühner.
Frische Waldschafecken von Süß & Co. 20.-4.
Geschnetzeltes, Schalen, und Blätter. 10.-
Scheibenfleisch, Schalen, und Frischfleisch.
Selbstverständlich Rehefleisch, auch getrocknet.
Prima Dresdner Gänse.
Sich frisch, Pouletarden, junge Entenkäuse, Enten,
Döbeln, Brathähnchen, Brathähnchen, junge Ländchen.
Mildgepökelte Ochsenzungen, wilde Kaninchen.

Wild- und Geflügel-Handlung

F. Fickel, Markthallenstand 85 und 86.
ausgeführt in großer Auswahl täglich frisch geschossene Hasen, gebraten u. gebrüdet
getrocknet u. gesäuert. Dresdner Gänse, junge Enten, Koch-, Brat- und Frischfleisch
Hähnchen, Döbeln u. Ländchen, Brathähnchen, Frischfleisch, Rehefleisch, Rehefleisch, Rehefleisch,
Brathähnchen, feinste junge Salaten, Rehefleisch, Wilde Kaninchen.

Wild- und Geflügel-Handlung

Johannisplatz 8, H. Jäger
ausgeführt in größter Auswahl aus alljährigen Preisen: Frisch geschossene Hasen, gebraten u. gebrüdet
getrocknet u. gesäuert. Dresdner Gänse, junge Enten, Koch-, Brat- und Frischfleisch
Hähnchen, Döbeln u. Ländchen, Brathähnchen, Frischfleisch, Rehefleisch, Rehefleisch, Rehefleisch,
Brathähnchen, feinste junge Salaten, Rehefleisch, Wilde Kaninchen.

G. Maisch, Wollseifebächer, Lenzkirch i. Württemberg, Allgäu,

ausgeführt frische neue Wollseife:
9 Pf. 1 Schraubkantafettbutter Mkt. 10.60.
Sehr doppelt haltbar, saftig u. feinsteckende Soße.
Auf Granit läufendescheuer Tellerchen u. Bechergläser in der Fabrikations-
weise so es mit möglichst bester Qualität zu können.

Verkäufe.**Grundstücke**

in allen Lagen

Leipzig u. Umgegend bei im Auftrag zu ver-

A. Uhlemann, Poststraße 7, II.

Areal in Dölln. Ein unmittelbarer
Winkel von Gebäudeflur, die project, sehr. Wohn- und Geschäftshaus,
romantisch gelegen, vert. ca. 2000 qm. Büroräume,
Café u. 8. 222 qm. Et. u. 2. Et.

In Alt-Leipzig und den Vor-
orten haben wir mehrere hoch-
wertige Grundstücke zu verkaufen.
Sie sind preiswert zu verkaufen.

Vieweger & Co., Rathausstr. 3, I.

Eine Villa im Gohlis
mit 1900 qm Gesamtfläche ist für 65.000,-
unter günstigen Bedingungen zu verkaufen
durch Vieweger & Co., Rathausstr. 3, I.

Herrschäftsliches Dreifamilienhaus
am Rosenthal u. Kaiserplatz gelegen
bei 1000 qm Gesamtfläche ist für 65.000,-
unter günstigen Bedingungen zu verkaufen
durch Vieweger & Co., Rathausstr. 3, I.

Ein Grundstück, neuer Estrich von
Wohl, circa 200 qm groß, regelmäßig f.
Uhlemann, Poststraße 7, II.

In der Nähe des Neuen Theaters
ein herrschäftsliches Haus u. Gartengrundstück
für 180.000,- zu verkaufen. Preis
180.000,- Gebäudeflur 159.400,-
Wohnfläche 11.800,- Räumen bei
Vieweger & Co., Rathausstr. 3, I.

Wohnung des Alten Theaters!
Hochwertiges neues Hausrundstück
für 160.000,- zu verkaufen.
F. J. Metzger, Thomaskirche 3, Tel. 796.

Zu verkaufen gr. Hausgrundstück
in Hauptverkehrslinie, nahe Promenade
(Uhlemann), Wohnung der Könige, mit The-
aterblick, gr. Hof, Nebenräumen, herrschaftliche
Stellung u. Ausstattung, gr. Keller, für
große Geschäftszwecke, Preis 220.000,-
Räumung nach Übereinkunft. Tel.
Uhlemann, Poststraße 7, II.

Hausverkauf.
Haus mit sehr flotten Bäckerei
in Leipzig - Görlitz zu verkaufen. Tel. unter
2. 4940 Expedition dieses Blattes.

Grundstücks-

Verkauf.

Für Gewerbetreibende!

Erdmannstraße rentabiles
Grundstück mit sehr großem
Hof, u. Keller, u. Untergesch., mit sehr
gutem Gewerbebetrieb, Preis 180.000,-
F. J. Metzger, Thomaskirche 3, Tel. 796.

Als Kapitalanlage

findet in Weißensee ein zweigeschossiges
Haus mit 200 qm großem Grundstück
mit 180.000,- zu verkaufen. Preis
180.000,- Räumung nach Übereinkunft.
A. Uhlemann, Poststraße 7, II.

Gäßässer Straße

solid gebautes, gut verputztes Grun-
dstück bei 10-15.000,- Anzahlung zu ver-
kaufen durch

Johanniskirche 2.

Kampestraße!

Elegant eingerichtetes Haus mit
großen Gärten für 150.000,- zu verkaufen.
F. J. Metzger, Thomaskirche 3, Tel. 796.

Ein gr. Wohnhaus

mit 61,- m², mit 2. 400,- für
Gewerbetreibende, Preis 180.000,-
F. J. Metzger, Thomaskirche 3, Tel. 796.

Grundstück

bei der Leipziger Straße, großes
Grundstück mit 180.000,- für
einen Preis von 11.000,- zu verkaufen.
A. Uhlemann, Poststraße 7, II.

Zwickau.

Moritz Seidel,

Brunnengasse 25.

Ein Hausgrundstück in Döbeln,

mit großem, herrschaftl. Wohnhaus,
großem Hof u. Gärten, in hoher Lage bei
dem Bahnhof. Kaufsumme erhält Committenten
Rücknahme.

Uhlemann & Vogler, A.-G.,

zu verkaufen in der Zeitzer Straße

ein Hausrundstück, Preis 200.000,-
Anzahlung über 5%, Räumung nach Übereinkunft.
Uhlemann & Vogler, Zeitzerstraße 2, II.

Über 900.000,-

an der Kärrn. Str. ein Geschäftshaus

unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Reihenfassade bis 100.000,- zu 21%
der L. Quartet. Eine Seite unflankiert, Seiten
hellen. A. Uhlemann, Poststraße 7, II.

R. Eisenstr. 1, Röhrnicher Platzmark 2.

Ein gr. Wohnhaus

bei 180.000,- für Eigentümer, für Geschäftszwecke,
Bürogebäude, Kaufsumme erhält Committenten
Rücknahme, Preis 100.000,-

Uhlemann & Vogler, A.-G.,

zu verkaufen in der Zwickauer Straße

ein Hausrundstück, Preis 200.000,-
Anzahlung über 5%, Räumung nach Übereinkunft.
Uhlemann & Vogler, Zwickauer Straße 2, II.

Ein gr. Haus mit 11.000,-

an der Kärrn. Str. ein Geschäftshaus

unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Reihenfassade bis 100.000,- zu 21%
der L. Quartet. Eine Seite unflankiert, Seiten
hellen. A. Uhlemann, Poststraße 7, II.

R. Eisenstr. 1, Röhrnicher Platzmark 2.

Ein gr. Haus mit 11.000,-

an der Kärrn. Str. ein Geschäftshaus

unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Reihenfassade bis 100.000,- zu 21%
der L. Quartet. Eine Seite unflankiert, Seiten
hellen. A. Uhlemann, Poststraße 7, II.

R. Eisenstr. 1, Röhrnicher Platzmark 2.

Ein gr. Haus mit 11.000,-

an der Kärrn. Str. ein Geschäftshaus

unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Reihenfassade bis 100.000,- zu 21%
der L. Quartet. Eine Seite unflankiert, Seiten
hellen. A. Uhlemann, Poststraße 7, II.

R. Eisenstr. 1, Röhrnicher Platzmark 2.

Ein gr. Haus mit 11.000,-

an der Kärrn. Str. ein Geschäftshaus

unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Reihenfassade bis 100.000,- zu 21%
der L. Quartet. Eine Seite unflankiert, Seiten
hellen. A. Uhlemann, Poststraße 7, II.

R. Eisenstr. 1, Röhrnicher Platzmark 2.

Ein gr. Haus mit 11.000,-

an der Kärrn. Str. ein Geschäftshaus

unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Reihenfassade bis 100.000,- zu 21%
der L. Quartet. Eine Seite unflankiert, Seiten
hellen. A. Uhlemann, Poststraße 7, II.

R. Eisenstr. 1, Röhrnicher Platzmark 2.

Ein gr. Haus mit 11.000,-

an der Kärrn. Str. ein Geschäftshaus

unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Reihenfassade bis 100.000,- zu 21%
der L. Quartet. Eine Seite unflankiert, Seiten
hellen. A. Uhlemann, Poststraße 7, II.

R. Eisenstr. 1, Röhrnicher Platzmark 2.

Ein gr. Haus mit 11.000,-

an der Kärrn. Str. ein Geschäftshaus

unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Reihenfassade bis 100.000,- zu 21%
der L. Quartet. Eine Seite unflankiert, Seiten
hellen. A. Uhlemann, Poststraße 7, II.

R. Eisenstr. 1, Röhrnicher Platzmark 2.

Ein gr. Haus mit 11.000,-

an der Kärrn. Str. ein Geschäftshaus

unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Reihenfassade bis 100.000,- zu 21%
der L. Quartet. Eine Seite unflankiert, Seiten
hellen. A. Uhlemann, Poststraße 7, II.

R. Eisenstr. 1, Röhrnicher Platzmark 2.

Ein gr. Haus mit 11.000,-

an der Kärrn. Str. ein Geschäftshaus

unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Reihenfassade bis 100.000,- zu 21%
der L. Quartet. Eine Seite unflankiert, Seiten
hellen. A. Uhlemann, Poststraße 7, II.

R. Eisenstr. 1, Röhrnicher Platzmark 2.

Ein gr. Haus mit 11.000,-

an der Kärrn. Str. ein Geschäftshaus

unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Reihenfassade bis 100.000,- zu 21%
der L. Quartet. Eine Seite unflankiert, Seiten
hellen. A. Uhlemann, Poststraße 7, II.

R. Eisenstr. 1, Röhrnicher Platzmark 2.

Ein gr. Haus mit 11.000,-

an der Kärrn. Str. ein Geschäftshaus

unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Reihenfassade bis 100.000,- zu 21%
der L. Quartet. Eine Seite unflankiert, Seiten
hellen. A. Uhlemann, Poststraße 7, II.

R. Eisenstr. 1, Röhrnicher Platzmark 2.

Ein gr. Haus mit 11.000,-

an der Kärrn. Str. ein Geschäftshaus

unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Reihenfassade bis 100.000,- zu 21%
der L. Quartet. Eine Seite unflankiert, Seiten
hellen. A. Uhlemann, Poststraße 7, II.

R. Eisenstr. 1, Röhrnicher Platzmark 2.

Ein gr. Haus mit 11.000,-

an der Kärrn. Str. ein Geschäftshaus

unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Reihenfassade bis 100.000,- zu 21%
der L. Quartet. Eine Seite unflankiert, Seiten
hellen. A. Uhlemann, Poststraße 7, II.

R. Eisenstr. 1, Röhrnicher Platzmark 2.

Ein gr. Haus mit 11.000,-

an der Kärrn. Str. ein Geschäftshaus

unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Reihenfassade bis 100.000,- zu 21%
der L. Quartet. Eine Seite unflankiert,

Möbel.

Passefe Weihnachts-Geschenke.
Grim. Str. 20 L. Morgenstern Grim. Str. 20, II.
Staus. In reichst. Auswahl Staus. bill.

Nachtmöbel u. einf. Büffets, Verkern u. einf. Schreibt. Salondör. Tische, Verkern, Büchsen, Spiegel- u. Säulentische, einf. Nachtmöbel, reichgekruste Säulentische, Tischchen, Schaukelstühle, Stühle, Säulen, Klappstühle, Drehstühle, Glaskeramik, Holz.

Die Möbel einer Einrichtung sind einzeln für jeden Preis zu bezahlen. Belieferung von 15-1 und 2-4%, Ihre Nachbar-Stadt 6, I. reduziert.

Großes Lager neuer u. gebrauchter Möbel, Sofas, Stühle, empfohl. Brühlsgut, Schreiberl. &c.

Möbel, Spiegel- und Polsterwaren empfohl. O. Pickelkahn, Hofbergstr. 5.

Grosses Lager neuer u. gebrauchter Möbel oder Art Lager Billig-Sternmarktstraße 47.

Das Privathand zu verkaufen:
1. Salongenitur, Möbel (modern),
1. ander. Tisch, Mahagoni,
1. Bar.

1. Waschmaschine
König-Johannstraße 18, parierte Möbel.

Billig zu verkaufen

3 bis elegante Salongenituren, neuem Stil. Tische, Türen und Fensterläden mit hanteten Plättchen. Englisches Herren- und Gentlemenmöbel mit Ledern, Salontische, Schreibstühle, Schaukelstühle.

J. Barthel,
Petersstraße 44, 2. Etage.
Telephon 792.

F. Kuhn-Guss. u. Metallg. Sternmarktstraße 47, II.

1. eisernes Büfet, Gedreht, Kreislich, Balkendecke, Dose, 10. ohne Fuß, Stahl, 2. sehr gute alte Salons-Trennwand, 1. gutes Tischmöbel, 1. ander. Salontisch, alles zweitklass. neue Möbel, auf keinen Fall billig zu verkaufen.

Kampfstraße 5, I. L.

Hochlegante praktische Weihnachtsgeschenke aus nützlichen Geschenkshäuschen.

Eleg. große Säulen-Trennwand, 45. A., aus Vorlegerzeug 9. A., nach Schreiberl. 2. Stahl, 3. Stahl, 4. Holz, 5. Eisen, 6. Eisen, 7. Eisen, 8. Eisen, 9. Eisen, 10. Eisen, 11. Eisen, 12. Eisen, 13. Eisen, 14. Eisen, 15. Eisen, 16. Eisen, 17. Eisen, 18. Eisen, 19. Eisen, 20. Eisen, 21. Eisen, 22. Eisen, 23. Eisen, 24. Eisen, 25. Eisen, 26. Eisen, 27. Eisen, 28. Eisen, 29. Eisen, 30. Eisen, 31. Eisen, 32. Eisen, 33. Eisen, 34. Eisen, 35. Eisen, 36. Eisen, 37. Eisen, 38. Eisen, 39. Eisen, 40. Eisen, 41. Eisen, 42. Eisen, 43. Eisen, 44. Eisen, 45. Eisen, 46. Eisen, 47. Eisen, 48. Eisen, 49. Eisen, 50. Eisen, 51. Eisen, 52. Eisen, 53. Eisen, 54. Eisen, 55. Eisen, 56. Eisen, 57. Eisen, 58. Eisen, 59. Eisen, 60. Eisen, 61. Eisen, 62. Eisen, 63. Eisen, 64. Eisen, 65. Eisen, 66. Eisen, 67. Eisen, 68. Eisen, 69. Eisen, 70. Eisen, 71. Eisen, 72. Eisen, 73. Eisen, 74. Eisen, 75. Eisen, 76. Eisen, 77. Eisen, 78. Eisen, 79. Eisen, 80. Eisen, 81. Eisen, 82. Eisen, 83. Eisen, 84. Eisen, 85. Eisen, 86. Eisen, 87. Eisen, 88. Eisen, 89. Eisen, 90. Eisen, 91. Eisen, 92. Eisen, 93. Eisen, 94. Eisen, 95. Eisen, 96. Eisen, 97. Eisen, 98. Eisen, 99. Eisen, 100. Eisen, 101. Eisen, 102. Eisen, 103. Eisen, 104. Eisen, 105. Eisen, 106. Eisen, 107. Eisen, 108. Eisen, 109. Eisen, 110. Eisen, 111. Eisen, 112. Eisen, 113. Eisen, 114. Eisen, 115. Eisen, 116. Eisen, 117. Eisen, 118. Eisen, 119. Eisen, 120. Eisen, 121. Eisen, 122. Eisen, 123. Eisen, 124. Eisen, 125. Eisen, 126. Eisen, 127. Eisen, 128. Eisen, 129. Eisen, 130. Eisen, 131. Eisen, 132. Eisen, 133. Eisen, 134. Eisen, 135. Eisen, 136. Eisen, 137. Eisen, 138. Eisen, 139. Eisen, 140. Eisen, 141. Eisen, 142. Eisen, 143. Eisen, 144. Eisen, 145. Eisen, 146. Eisen, 147. Eisen, 148. Eisen, 149. Eisen, 150. Eisen, 151. Eisen, 152. Eisen, 153. Eisen, 154. Eisen, 155. Eisen, 156. Eisen, 157. Eisen, 158. Eisen, 159. Eisen, 160. Eisen, 161. Eisen, 162. Eisen, 163. Eisen, 164. Eisen, 165. Eisen, 166. Eisen, 167. Eisen, 168. Eisen, 169. Eisen, 170. Eisen, 171. Eisen, 172. Eisen, 173. Eisen, 174. Eisen, 175. Eisen, 176. Eisen, 177. Eisen, 178. Eisen, 179. Eisen, 180. Eisen, 181. Eisen, 182. Eisen, 183. Eisen, 184. Eisen, 185. Eisen, 186. Eisen, 187. Eisen, 188. Eisen, 189. Eisen, 190. Eisen, 191. Eisen, 192. Eisen, 193. Eisen, 194. Eisen, 195. Eisen, 196. Eisen, 197. Eisen, 198. Eisen, 199. Eisen, 200. Eisen, 201. Eisen, 202. Eisen, 203. Eisen, 204. Eisen, 205. Eisen, 206. Eisen, 207. Eisen, 208. Eisen, 209. Eisen, 210. Eisen, 211. Eisen, 212. Eisen, 213. Eisen, 214. Eisen, 215. Eisen, 216. Eisen, 217. Eisen, 218. Eisen, 219. Eisen, 220. Eisen, 221. Eisen, 222. Eisen, 223. Eisen, 224. Eisen, 225. Eisen, 226. Eisen, 227. Eisen, 228. Eisen, 229. Eisen, 230. Eisen, 231. Eisen, 232. Eisen, 233. Eisen, 234. Eisen, 235. Eisen, 236. Eisen, 237. Eisen, 238. Eisen, 239. Eisen, 240. Eisen, 241. Eisen, 242. Eisen, 243. Eisen, 244. Eisen, 245. Eisen, 246. Eisen, 247. Eisen, 248. Eisen, 249. Eisen, 250. Eisen, 251. Eisen, 252. Eisen, 253. Eisen, 254. Eisen, 255. Eisen, 256. Eisen, 257. Eisen, 258. Eisen, 259. Eisen, 260. Eisen, 261. Eisen, 262. Eisen, 263. Eisen, 264. Eisen, 265. Eisen, 266. Eisen, 267. Eisen, 268. Eisen, 269. Eisen, 270. Eisen, 271. Eisen, 272. Eisen, 273. Eisen, 274. Eisen, 275. Eisen, 276. Eisen, 277. Eisen, 278. Eisen, 279. Eisen, 280. Eisen, 281. Eisen, 282. Eisen, 283. Eisen, 284. Eisen, 285. Eisen, 286. Eisen, 287. Eisen, 288. Eisen, 289. Eisen, 290. Eisen, 291. Eisen, 292. Eisen, 293. Eisen, 294. Eisen, 295. Eisen, 296. Eisen, 297. Eisen, 298. Eisen, 299. Eisen, 300. Eisen, 301. Eisen, 302. Eisen, 303. Eisen, 304. Eisen, 305. Eisen, 306. Eisen, 307. Eisen, 308. Eisen, 309. Eisen, 310. Eisen, 311. Eisen, 312. Eisen, 313. Eisen, 314. Eisen, 315. Eisen, 316. Eisen, 317. Eisen, 318. Eisen, 319. Eisen, 320. Eisen, 321. Eisen, 322. Eisen, 323. Eisen, 324. Eisen, 325. Eisen, 326. Eisen, 327. Eisen, 328. Eisen, 329. Eisen, 330. Eisen, 331. Eisen, 332. Eisen, 333. Eisen, 334. Eisen, 335. Eisen, 336. Eisen, 337. Eisen, 338. Eisen, 339. Eisen, 340. Eisen, 341. Eisen, 342. Eisen, 343. Eisen, 344. Eisen, 345. Eisen, 346. Eisen, 347. Eisen, 348. Eisen, 349. Eisen, 350. Eisen, 351. Eisen, 352. Eisen, 353. Eisen, 354. Eisen, 355. Eisen, 356. Eisen, 357. Eisen, 358. Eisen, 359. Eisen, 360. Eisen, 361. Eisen, 362. Eisen, 363. Eisen, 364. Eisen, 365. Eisen, 366. Eisen, 367. Eisen, 368. Eisen, 369. Eisen, 370. Eisen, 371. Eisen, 372. Eisen, 373. Eisen, 374. Eisen, 375. Eisen, 376. Eisen, 377. Eisen, 378. Eisen, 379. Eisen, 380. Eisen, 381. Eisen, 382. Eisen, 383. Eisen, 384. Eisen, 385. Eisen, 386. Eisen, 387. Eisen, 388. Eisen, 389. Eisen, 390. Eisen, 391. Eisen, 392. Eisen, 393. Eisen, 394. Eisen, 395. Eisen, 396. Eisen, 397. Eisen, 398. Eisen, 399. Eisen, 400. Eisen, 401. Eisen, 402. Eisen, 403. Eisen, 404. Eisen, 405. Eisen, 406. Eisen, 407. Eisen, 408. Eisen, 409. Eisen, 410. Eisen, 411. Eisen, 412. Eisen, 413. Eisen, 414. Eisen, 415. Eisen, 416. Eisen, 417. Eisen, 418. Eisen, 419. Eisen, 420. Eisen, 421. Eisen, 422. Eisen, 423. Eisen, 424. Eisen, 425. Eisen, 426. Eisen, 427. Eisen, 428. Eisen, 429. Eisen, 430. Eisen, 431. Eisen, 432. Eisen, 433. Eisen, 434. Eisen, 435. Eisen, 436. Eisen, 437. Eisen, 438. Eisen, 439. Eisen, 440. Eisen, 441. Eisen, 442. Eisen, 443. Eisen, 444. Eisen, 445. Eisen, 446. Eisen, 447. Eisen, 448. Eisen, 449. Eisen, 450. Eisen, 451. Eisen, 452. Eisen, 453. Eisen, 454. Eisen, 455. Eisen, 456. Eisen, 457. Eisen, 458. Eisen, 459. Eisen, 460. Eisen, 461. Eisen, 462. Eisen, 463. Eisen, 464. Eisen, 465. Eisen, 466. Eisen, 467. Eisen, 468. Eisen, 469. Eisen, 470. Eisen, 471. Eisen, 472. Eisen, 473. Eisen, 474. Eisen, 475. Eisen, 476. Eisen, 477. Eisen, 478. Eisen, 479. Eisen, 480. Eisen, 481. Eisen, 482. Eisen, 483. Eisen, 484. Eisen, 485. Eisen, 486. Eisen, 487. Eisen, 488. Eisen, 489. Eisen, 490. Eisen, 491. Eisen, 492. Eisen, 493. Eisen, 494. Eisen, 495. Eisen, 496. Eisen, 497. Eisen, 498. Eisen, 499. Eisen, 500. Eisen, 501. Eisen, 502. Eisen, 503. Eisen, 504. Eisen, 505. Eisen, 506. Eisen, 507. Eisen, 508. Eisen, 509. Eisen, 510. Eisen, 511. Eisen, 512. Eisen, 513. Eisen, 514. Eisen, 515. Eisen, 516. Eisen, 517. Eisen, 518. Eisen, 519. Eisen, 520. Eisen, 521. Eisen, 522. Eisen, 523. Eisen, 524. Eisen, 525. Eisen, 526. Eisen, 527. Eisen, 528. Eisen, 529. Eisen, 530. Eisen, 531. Eisen, 532. Eisen, 533. Eisen, 534. Eisen, 535. Eisen, 536. Eisen, 537. Eisen, 538. Eisen, 539. Eisen, 540. Eisen, 541. Eisen, 542. Eisen, 543. Eisen, 544. Eisen, 545. Eisen, 546. Eisen, 547. Eisen, 548. Eisen, 549. Eisen, 550. Eisen, 551. Eisen, 552. Eisen, 553. Eisen, 554. Eisen, 555. Eisen, 556. Eisen, 557. Eisen, 558. Eisen, 559. Eisen, 560. Eisen, 561. Eisen, 562. Eisen, 563. Eisen, 564. Eisen, 565. Eisen, 566. Eisen, 567. Eisen, 568. Eisen, 569. Eisen, 570. Eisen, 571. Eisen, 572. Eisen, 573. Eisen, 574. Eisen, 575. Eisen, 576. Eisen, 577. Eisen, 578. Eisen, 579. Eisen, 580. Eisen, 581. Eisen, 582. Eisen, 583. Eisen, 584. Eisen, 585. Eisen, 586. Eisen, 587. Eisen, 588. Eisen, 589. Eisen, 590. Eisen, 591. Eisen, 592. Eisen, 593. Eisen, 594. Eisen, 595. Eisen, 596. Eisen, 597. Eisen, 598. Eisen, 599. Eisen, 600. Eisen, 601. Eisen, 602. Eisen, 603. Eisen, 604. Eisen, 605. Eisen, 606. Eisen, 607. Eisen, 608. Eisen, 609. Eisen, 610. Eisen, 611. Eisen, 612. Eisen, 613. Eisen, 614. Eisen, 615. Eisen, 616. Eisen, 617. Eisen, 618. Eisen, 619. Eisen, 620. Eisen, 621. Eisen, 622. Eisen, 623. Eisen, 624. Eisen, 625. Eisen, 626. Eisen, 627. Eisen, 628. Eisen, 629. Eisen, 630. Eisen, 631. Eisen, 632. Eisen, 633. Eisen, 634. Eisen, 635. Eisen, 636. Eisen, 637. Eisen, 638. Eisen, 639. Eisen, 640. Eisen, 641. Eisen, 642. Eisen, 643. Eisen, 644. Eisen, 645. Eisen, 646. Eisen, 647. Eisen, 648. Eisen, 649. Eisen, 650. Eisen, 651. Eisen, 652. Eisen, 653. Eisen, 654. Eisen, 655. Eisen, 656. Eisen, 657. Eisen, 658. Eisen, 659. Eisen, 660. Eisen, 661. Eisen, 662. Eisen, 663. Eisen, 664. Eisen, 665. Eisen, 666. Eisen, 667. Eisen, 668. Eisen, 669. Eisen, 670. Eisen, 671. Eisen, 672. Eisen, 673. Eisen, 674. Eisen, 675. Eisen, 676. Eisen, 677. Eisen, 678. Eisen, 679. Eisen, 680. Eisen, 681. Eisen, 682. Eisen, 683. Eisen, 684. Eisen, 685. Eisen, 686. Eisen, 687. Eisen, 688. Eisen, 689. Eisen, 690. Eisen, 691. Eisen, 692. Eisen, 693. Eisen, 694. Eisen, 695. Eisen, 696. Eisen, 697. Eisen, 698. Eisen, 699. Eisen, 700. Eisen, 701. Eisen, 702. Eisen, 703. Eisen, 704. Eisen, 705. Eisen, 706. Eisen, 707. Eisen, 708. Eisen, 709. Eisen, 710. Eisen, 711. Eisen, 712. Eisen, 713. Eisen, 714. Eisen, 715. Eisen, 716. Eisen, 717. Eisen, 718. Eisen, 719. Eisen, 720. Eisen, 721. Eisen, 722. Eisen, 723. Eisen, 724. Eisen, 725. Eisen, 726. Eisen, 727. Eisen, 728. Eisen, 729. Eisen, 730. Eisen, 731. Eisen, 732. Eisen, 733. Eisen, 734. Eisen, 735. Eisen, 736. Eisen, 737. Eisen, 738. Eisen, 739. Eisen, 740. Eisen, 741. Eisen, 742. Eisen, 743. Eisen, 744. Eisen, 745. Eisen, 746. Eisen, 747. Eisen, 748. Eisen, 749. Eisen, 750. Eisen, 751. Eisen, 752. Eisen, 753. Eisen, 754. Eisen, 755. Eisen, 756. Eisen, 757. Eisen, 758. Eisen, 759. Eisen, 760. Eisen, 761. Eisen, 762. Eisen, 763. Eisen, 764. Eisen, 765. Eisen, 766. Eisen, 767. Eisen, 768. Eisen, 769. Eisen, 770. Eisen, 771. Eisen, 772. Eisen, 773. Eisen, 774. Eisen, 775. Eisen, 776. Eisen, 777. Eisen, 778. Eisen, 779. Eisen, 780. Eisen, 781. Eisen, 782. Eisen, 783. Eisen, 784. Eisen, 785. Eisen, 786. Eisen, 787. Eisen, 788. Eisen, 789. Eisen, 790. Eisen, 791. Eisen, 792. Eisen, 793. Eisen, 794. Eisen, 795. Eisen, 796. Eisen, 797. Eisen, 798. Eisen, 799. Eisen, 800. Eisen, 801. Eisen, 802. Eisen, 803. Eisen, 804. Eisen, 805. Eisen, 806. Eisen, 807. Eisen, 808. Eisen, 809. Eisen, 810. Eisen, 811. Eisen, 812. Eisen, 813. Eisen, 814. Eisen, 815. Eisen, 816. Eisen, 817. Eisen, 818. Eisen, 819. Eisen, 820. Eisen, 821. Eisen, 822. Eisen, 823. Eisen, 824. Eisen, 825. Eisen, 826. Eisen, 827. Eisen, 828. Eisen, 829. Eisen, 830. Eisen, 831. Eisen, 832. Eisen, 833. Eisen, 834. Eisen, 835. Eisen, 836. Eisen, 837. Eisen, 838. Eisen, 839. Eisen, 840. Eisen, 841. Eisen, 842. Eisen, 843. Eisen, 844. Eisen, 845. Eisen, 846. Eisen, 847. Eisen, 848. Eisen, 849. Eisen, 850. Eisen, 851. Eisen, 852. Eisen, 853. Eisen, 854. Eisen, 855. Eisen, 856. Eisen, 857. Eisen, 858. Eisen, 859. Eisen, 860. Eisen, 861. Eisen, 862. Eisen, 863. Eisen, 864. Eisen, 865. Eisen, 866. Eisen, 867. Eisen, 868. Eisen, 869. Eisen, 870. Eisen, 871. Eisen, 872. Eisen, 873. Eisen, 874. Eisen, 875. Eisen, 876. Eisen, 877. Eisen, 878. Eisen, 879. Eisen, 880. Eisen, 881. Eisen, 882. Eisen, 883. Eisen, 884. Eisen, 885. Eisen, 886. Eisen, 887. Eisen, 888. Eisen, 889. Eisen, 890. Eisen, 891. Eisen, 892. Eisen, 893. Eisen, 894. Eisen, 895. Eisen, 896. Eisen, 897. Eisen, 898. Eisen, 899. Eisen, 900. Eisen, 901. Eisen, 902. Eisen, 903. Eisen, 904. Eisen, 905. Eisen, 906. Eisen, 907. Eisen, 908. Eisen, 909. Eisen, 910. Eisen, 911. Eisen, 912. Eisen, 913. Eisen, 914. Eisen, 915. Eisen, 916. Eisen, 917. Eisen, 918. Eisen, 919. Eisen, 920. Eisen, 921. Eisen, 922. Eisen, 923. Eisen, 924. Eisen, 925. Eisen, 926. Eisen, 927. Eisen, 928. Eisen, 929. Eisen, 930. Eisen, 931. Eisen, 932. Eisen, 933. Eisen, 934. Eisen, 935. Eisen, 936. Eisen, 937. Eisen, 938. Eisen, 939. Eisen, 940.

Grössere Stellung

nebst nicht Gehalt für den und Sterb und große Wagenremise vor dem Weitwinkel, in Lindenau oder Leipzig zu mieten gewünscht. Friederisch: begrenzte Eintritts- u. geheir. Hof zur Miete von Wagen. Gewinn: Wohnung für verkehrtheiten Kästner. Offeren mit Preis zu Hubert Ullrich, Weitwinkel 82.

Ein tüchtiger gen. Kellner sucht zu Reu-
jahr Stell. Abt. u. S. 70 am Kraus's
Kunst-Geb. L-Rathaus, Eisenbahnstr. 49.

Ein junger Mann, 26 Jahre alt,
verb. geb. Garde-Kavallerist (caution-
fähig), nach Stellung als Cassen-
bote oder Comptoirbote.

Gef. Tüchern unter Chiffre T. 15 in
die Expedition dieses Blattes erbeten.

Rostenfrei empf. Boten,
Kutscher, Portiers, Wärter, Haus-,
Küchenerbeiter, Haus-, einfache Schaffner,
Handarbeiter, Buschenscheiter, Amt.

A. Loff, Rittergasse 16, II.

Boten, Portiers, Kutschkeller,
Kutscher, Portiers, Wärter, Haus-,
Küchenerbeiter, Haus-, einfache Schaffner,
Handarbeiter, Buschenscheiter, Amt.

W. Hause, 26 Jahre alt,
verb. geb. Garde-Kavallerist (caution-
fähig), nach Stellung als Cassen-
bote oder Comptoirbote.

Gef. Tüchern unter Chiffre T. 15 in
die Expedition dieses Blattes erbeten.

Restaurant oder Weinstube

zu kaufen event. zu kaufen. Sachen be-
sitzt. Ein leichtes ohne Tannenholz. Ge-
mutter verbeten. Offeren unter C. 2603
an **Hausenstein & Vogler**, A.-G., Leipzig.

Jüngere, energische und thürige Reha-
berarbeiterin sucht kleinein eines

Markthelfer-Stellung

sucht eine hilfreiche zweitklassige Dame im
Alter von 25 Jahren. Offeren u. S. 245
an die Expedition dieses Blattes erbeten.

1. Markt, 45, Pauli, 1. St. Klosterstr. 16, II.

Junge Mensch, 21 Jahre alt, carabinierlich,
sucht Stelle als Markthelfer oder Kutschkeller,
Cf. u. S. 14 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

2. Markt, 45, Pauli, 1. St. Klosterstr. 16, II.

Junge Mensch, 21 Jahre alt, carabinierlich,
sucht Stelle als Markthelfer oder Kutschkeller,
Cf. u. S. 14 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

3. Markt, 45, Pauli, 1. St. Klosterstr. 16, II.

Junge Mensch, 21 Jahre alt, carabinierlich,
sucht Stelle als Markthelfer oder Kutschkeller,
Cf. u. S. 14 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

4. Markt, 45, Pauli, 1. St. Klosterstr. 16, II.

Junge Mensch, 21 Jahre alt, carabinierlich,
sucht Stelle als Markthelfer oder Kutschkeller,
Cf. u. S. 14 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

5. Markt, 45, Pauli, 1. St. Klosterstr. 16, II.

Junge Mensch, 21 Jahre alt, carabinierlich,
sucht Stelle als Markthelfer oder Kutschkeller,
Cf. u. S. 14 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

6. Markt, 45, Pauli, 1. St. Klosterstr. 16, II.

Junge Mensch, 21 Jahre alt, carabinierlich,
sucht Stelle als Markthelfer oder Kutschkeller,
Cf. u. S. 14 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

7. Markt, 45, Pauli, 1. St. Klosterstr. 16, II.

Junge Mensch, 21 Jahre alt, carabinierlich,
sucht Stelle als Markthelfer oder Kutschkeller,
Cf. u. S. 14 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

8. Markt, 45, Pauli, 1. St. Klosterstr. 16, II.

Junge Mensch, 21 Jahre alt, carabinierlich,
sucht Stelle als Markthelfer oder Kutschkeller,
Cf. u. S. 14 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

9. Markt, 45, Pauli, 1. St. Klosterstr. 16, II.

Junge Mensch, 21 Jahre alt, carabinierlich,
sucht Stelle als Markthelfer oder Kutschkeller,
Cf. u. S. 14 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

10. Markt, 45, Pauli, 1. St. Klosterstr. 16, II.

Junge Mensch, 21 Jahre alt, carabinierlich,
sucht Stelle als Markthelfer oder Kutschkeller,
Cf. u. S. 14 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

11. Markt, 45, Pauli, 1. St. Klosterstr. 16, II.

Junge Mensch, 21 Jahre alt, carabinierlich,
sucht Stelle als Markthelfer oder Kutschkeller,
Cf. u. S. 14 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

12. Markt, 45, Pauli, 1. St. Klosterstr. 16, II.

Junge Mensch, 21 Jahre alt, carabinierlich,
sucht Stelle als Markthelfer oder Kutschkeller,
Cf. u. S. 14 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

13. Markt, 45, Pauli, 1. St. Klosterstr. 16, II.

Junge Mensch, 21 Jahre alt, carabinierlich,
sucht Stelle als Markthelfer oder Kutschkeller,
Cf. u. S. 14 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

14. Markt, 45, Pauli, 1. St. Klosterstr. 16, II.

Junge Mensch, 21 Jahre alt, carabinierlich,
sucht Stelle als Markthelfer oder Kutschkeller,
Cf. u. S. 14 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

15. Markt, 45, Pauli, 1. St. Klosterstr. 16, II.

Junge Mensch, 21 Jahre alt, carabinierlich,
sucht Stelle als Markthelfer oder Kutschkeller,
Cf. u. S. 14 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

16. Markt, 45, Pauli, 1. St. Klosterstr. 16, II.

Junge Mensch, 21 Jahre alt, carabinierlich,
sucht Stelle als Markthelfer oder Kutschkeller,
Cf. u. S. 14 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

17. Markt, 45, Pauli, 1. St. Klosterstr. 16, II.

Junge Mensch, 21 Jahre alt, carabinierlich,
sucht Stelle als Markthelfer oder Kutschkeller,
Cf. u. S. 14 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

18. Markt, 45, Pauli, 1. St. Klosterstr. 16, II.

Junge Mensch, 21 Jahre alt, carabinierlich,
sucht Stelle als Markthelfer oder Kutschkeller,
Cf. u. S. 14 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

19. Markt, 45, Pauli, 1. St. Klosterstr. 16, II.

Junge Mensch, 21 Jahre alt, carabinierlich,
sucht Stelle als Markthelfer oder Kutschkeller,
Cf. u. S. 14 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

20. Markt, 45, Pauli, 1. St. Klosterstr. 16, II.

Junge Mensch, 21 Jahre alt, carabinierlich,
sucht Stelle als Markthelfer oder Kutschkeller,
Cf. u. S. 14 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

21. Markt, 45, Pauli, 1. St. Klosterstr. 16, II.

Junge Mensch, 21 Jahre alt, carabinierlich,
sucht Stelle als Markthelfer oder Kutschkeller,
Cf. u. S. 14 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

22. Markt, 45, Pauli, 1. St. Klosterstr. 16, II.

Junge Mensch, 21 Jahre alt, carabinierlich,
sucht Stelle als Markthelfer oder Kutschkeller,
Cf. u. S. 14 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

23. Markt, 45, Pauli, 1. St. Klosterstr. 16, II.

Junge Mensch, 21 Jahre alt, carabinierlich,
sucht Stelle als Markthelfer oder Kutschkeller,
Cf. u. S. 14 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

24. Markt, 45, Pauli, 1. St. Klosterstr. 16, II.

Junge Mensch, 21 Jahre alt, carabinierlich,
sucht Stelle als Markthelfer oder Kutschkeller,
Cf. u. S. 14 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

25. Markt, 45, Pauli, 1. St. Klosterstr. 16, II.

Junge Mensch, 21 Jahre alt, carabinierlich,
sucht Stelle als Markthelfer oder Kutschkeller,
Cf. u. S. 14 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

26. Markt, 45, Pauli, 1. St. Klosterstr. 16, II.

Junge Mensch, 21 Jahre alt, carabinierlich,
sucht Stelle als Markthelfer oder Kutschkeller,
Cf. u. S. 14 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

27. Markt, 45, Pauli, 1. St. Klosterstr. 16, II.

Junge Mensch, 21 Jahre alt, carabinierlich,
sucht Stelle als Markthelfer oder Kutschkeller,
Cf. u. S. 14 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

28. Markt, 45, Pauli, 1. St. Klosterstr. 16, II.

Junge Mensch, 21 Jahre alt, carabinierlich,
sucht Stelle als Markthelfer oder Kutschkeller,
Cf. u. S. 14 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

29. Markt, 45, Pauli, 1. St. Klosterstr. 16, II.

Junge Mensch, 21 Jahre alt, carabinierlich,
sucht Stelle als Markthelfer oder Kutschkeller,
Cf. u. S. 14 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

30. Markt, 45, Pauli, 1. St. Klosterstr. 16, II.

Junge Mensch, 21 Jahre alt, carabinierlich,
sucht Stelle als Markthelfer oder Kutschkeller,
Cf. u. S. 14 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

31. Markt, 45, Pauli, 1. St. Klosterstr. 16, II.

Junge Mensch, 21 Jahre alt, carabinierlich,
sucht Stelle als Markthelfer oder Kutschkeller,
Cf. u. S. 14 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

32. Markt, 45, Pauli, 1. St. Klosterstr. 16, II.

Junge Mensch, 21 Jahre alt, carabinierlich,
sucht Stelle als Markthelfer oder Kutschkeller,
Cf. u. S. 14 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

33. Markt, 45, Pauli, 1. St. Klosterstr. 16, II.

Junge Mensch, 21 Jahre alt, carabinierlich,
sucht Stelle als Markthelfer oder Kutschkeller,
Cf. u. S. 14 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

34. Markt, 45, Pauli, 1. St. Klosterstr. 16, II.

Junge Mensch, 21 Jahre alt, carabinierlich,
sucht Stelle als Markthelfer oder Kutschkeller,
Cf. u. S. 14 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

35. Markt, 45, Pauli, 1. St. Klosterstr. 16, II.

Junge Mensch, 21 Jahre alt, carabinierlich,
sucht Stelle als Markthelfer oder Kutschkeller,
Cf. u. S. 14 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

36. Markt, 45, Pauli, 1. St. Klosterstr. 16, II.

Junge Mensch, 21 Jahre alt, carabinierlich,
sucht Stelle als Markthelfer oder Kutschkeller,
Cf. u. S. 14 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

37. Markt, 45, Pauli, 1. St. Klosterstr. 16, II.

Junge Mensch, 21 Jahre alt, carabinierlich,
sucht Stelle als Markthelfer oder Kutschkeller,
Cf. u. S. 14 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

38. Markt, 45, Pauli, 1. St. Klosterstr. 16, II.

Junge Mensch, 21 Jahre alt, carabinierlich,
sucht Stelle als Markthelfer oder Kutschkeller,
Cf. u. S. 14 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

39. Markt, 45, Pauli, 1. St. Klosterstr. 16, II.

Junge Mensch, 21 Jahre alt, carabinierlich,
sucht Stelle als Markthelfer oder Kutschkeller,
Cf. u. S. 14 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

40. Markt, 45, Pauli, 1. St. Klosterstr. 16, II.

Junge Mensch, 21 Jahre alt, carabinierlich,
sucht Stelle als Markthelfer oder Kutschkeller,
Cf. u. S. 14 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

41. Markt, 45, Pauli, 1. St. Klosterstr. 16, II.

Junge Mensch, 21 Jahre alt, carabinierlich,
sucht Stelle als Markthelfer oder Kutschkeller,
Cf. u. S. 14 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

42. Markt, 45, Pauli, 1. St. Klosterstr. 16, II.

Junge Mensch, 21 Jahre alt, carabinierlich,
sucht Stelle als Markthelfer oder Kutschkeller,
Cf. u. S. 14 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

43. Markt, 45, Pauli, 1. St. Klosterstr. 16, II.

Junge Mensch, 21 Jahre alt, carabinierlich,
sucht Stelle als Markthelfer oder Kutschkeller,
Cf. u. S. 14 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

<p

Leipzig
Ritterstrasse 16—22
„Rothes Collag“.

Cassel's Weinstuben

Schönste Weinstuben Leipzigs, empfiehlt reelle Weine, vorzügliche Küche.
Prima Holländer Austern.

Leipzig
Ritterstrasse 16—22
„Rothes Collag“.

Schloss Drachenfels.

August Schöpfel.

Burgkeller.

Heute Freitag
Grosses Familien-Concert.
Anfang 8 Uhr. Carl Steinbeck.

Heute Specialgericht: Pichelsteiner.

Concert-Etablissement
Hôtel Pologne. Eingang Mittelpfortal.
Im neu eröffneten prachtvollen Wintergarten
500 Pers. fass. täglich von Nachmittags 5 Uhr an: 500 Pers. fass.
Grosses Promenaden-Concert.
Eintritt frei! (Direction: O. Wahl.) Arthur Ritter.



Wein-Restaurant - Wein-Handlung

Friedrich Staake

Gegenüber dem neuen Theater. Hoflieferant. Bahnhofstrasse No. 6.

Elegantestes Etablissement ersten Ranges.

Kleinere und grössere Gesellschaftszimmer.

Feinste französische Küche bei civilen Preisen.

Diners und Soupers von 2 Mark an. Wein von den kleinsten Prima Holländer Austern à Dtz. 2 Mk. bis edelsten Gewächsen.

Bestellungen auch ausser dem Hause werden sorgfältigst ausgeführt.

Neu!

Die Führung der Küche ist von einem berühmt tüchtigen Küchenmeister, lange Jahre als solcher im Wein-Restaurant Uhl (Berlin), Hotel Kaiserhof (Berlin), Wein-Restaurant Sacher (Wien), sowie lange Jahre in Frankreich thätig, übernommen.

PANORAMA, Rosspl.

Die Völkerschlacht bei Leipzig.

Grösste Sehenswürdigkeit! Täglich geöffnet von früh 8 bis 9 Uhr Abends.

Eintrittspreis 1 Mark. — Kinder 50 Pfennige.

Grosses Restaurant, Café, Conditorei, Weinstube, Billardsaal (7 Billards), Glas-Calenaden, Garten, 2 Kegelbahnen. Elektrische Beleuchtung. Moritz Tietz.

Der Loosverkauf der Ausstellungslotterie

findet während der Ziehung derselben

vom 2.—15. December

täglich nur von 4—7 Uhr statt, u. zwar an derselben am Haupt-Eingang zum Ausstellungsgelände, ein grosses im Lotteriebüro.

Gewinne im Gesamtwert von 500 000 Mark!

Rendez-vous der fashionablen Welt.

Heute Freitag, den 10. December, Abend 8 Uhr:

Großes Elite-Concert und Ball

Günther Coblenz (nur die neuesten Ländle).

Eintritt 30.—. Valspartitur u. Satzgärtchen gültig. Eintritt 30.—.

Hôtel grüner Baum,

Rossplatz. Täglich Zuhören des Damen-Künstler-Orchesters

„Amados“.

Eintritt frei. H. Mützschke.

Justiner-Bräu, Grosses Extra-Concert

Heute 8 Uhr. Eintritt frei. J. Funk.

Auerfaust guten Mittagstisch.

Café Museum.

Heute und folgende Tage Concert

der Wiener Femencapelle Amelita, 6 Damen und 2 Herren.

Nachmittag 4 Uhr. Eintritt 30.—. 3 neue Billards.

Thüringer Klöße

mit berühmten Braten.

Täglich grosser Mittagstisch.

Reichhaltig abwechselnd.

Fräserbier von C. W. Naumann, Weißbier, Bräu.

München, Groß-Wilhelms, Groß-Bülow.

Geist vergleichbar.

F. L. Brandt.



Wien-Groß-Händlungen

„Kupferberg Golds“

Chr. Adt. Kupferberg & Co., Mainz

Conditorei, Bäckerei und

Konditorei.

Einzelhandel.

Café Bomberg, Colonnaden-

Strasse. Beste Biere, Käse, etc.

Bratwurst, Käsebrot.

Guter Wein-Mittagstisch. Eisstraße 15, I.

Portemonnaie, entw. ca. A 17, Brillen-

Ring, Weißwurst, Käsebrot, Mittwoch Abend

biert. Beste Belohnung Gelehrte, 10, III.

Bestens Mittwoch gegen Abend 1 gold-

Meister Konzertstück durch die Stadt von

Freudenheit Mr. G. Bel. abg. Dresdener Str. 15.

Mittwoch, den 8.12. ab 9 Uhr in der hohen Str.

zu. Geist. 1. Verderde

der, gesungen, ges. G. Abend, Leipzig 8.6.

Gegen Sat. abg. Beste Straße 39, II. 8.1.

Schirm steht geblich. Thomas, R.

Rudolph, Ebert.

Deutscher Schriftsteller-Verband.

Landesverband Sachsen-Thüringen.

Heute Freitag, den 10. Decr., Abend 8 Uhr.

geistige Zusammenkunft in „Walter's

Hotel“ (Wittenbergsche Str. 12).

Vortrag des Herrn Dr. Jung. Muß-

fähige Vorträge.

Durch Mitglieder eingeführte Gäste, Damen wie Herren, bestmöglich informiert.

Der Vorstand.

Ortsverein Leipzig des Deutschen

Philatelisten-Verbandes.

Heute 11.30 Uhr Vortrag im

Groß-Hausmann, German.

Steinweg, gegenüber der

Universität. Vortrag und

Debatte über Central-

prüfungsstellen. Gäste willkommen.

Der Vorstand.

Leipziger Clavierspieler-Verein

Belebungsort Zill's Tunnel, Rosengasse.

Vermischte Anzeigen.

Diejenige Person, welche am

1. Decr. früh zwischen 10 u. 11 Uhr im

Neuen Gewandhaus den schwärzlichen

Peitschens mit Namen „Russ & Winkel-

Edinburg“ gekauft, an sich genommen

hat, ist drocken und erfasst worden, und

wird höchst aufgeschreckt, bestellten spätestens

bis Mittwoch, den 15. Decr., im Neuen

Gewandhaus abzugeben,

sonst gerichtetlich.

Telephon gesucht.

Off. ab. Feltz-Schlüter, Bildstraße, 4a.

Junge häbige Damen (imp. und

longe) sowie elegante junge Herren,

weide sich der Bühne widmen, wobei

solist zu einem Theater-Unternehmen

gezogen. Sie werden täglich 11—1,

Abend 8—9 Uhr im Theaterbüro,

Bayerische Straße 1.

J. W. Carl, geb. 18.4.86, geb. m. geb. 1. Decr.

u. 2. J. u. 1. Decr. Nach. 1. So. Etat. u. 1.

Decr. 1. u. 2. Decr. 2. u. 3. Decr. 3. Decr.

Zur Männerfrage.

Werden, 1000 Stück! Werden, 1000 Stück!

Sehr gute Waffe für Bogenkämpfer bei

festen Zeiten. Lieferung unter R. 26 in die

Gillale d. Bl. Katharinenstraße 14, schreiben.

Leipziger Zeitung, 1. Decr.

SLUB

wir führen Wissen.

Börsen-Restaurant.

Heute großes
Fischessen.

Prima Holländer Austern 10 Stück 1. A. 75.—.

Gewerbehaus, Dresdner Straße Nr. 20.

Joh. Alwin Baum.

Heute, sowie jeden Freitag:

öffentliche Ballmusik. Anfang 7 Uhr.

L. Hoffmann's Restaurant,

Gosenstube und Glascolumnaden.

Inhaber Bruno Fröhlich, gegenüber dem Krugkof-Palast.

Heute Schinken im Brodteig.

NB. Mittagstisch, Tasse, 70 Pf.

